



**Herzlich Willkommen**



# Todtmoos 2030 Touristisches Entwicklungskonzept – Leitbild

Abschlusspräsentation Konzept  
Einwohnerversammlung 19. April 2018

Thomas Feil  
Wolfgang Heuschmid

**dwif**  
consulting

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © 2018 dwif-Consulting GmbH.  
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.

- Informieren
- Sensibilisieren
- Motivieren
- Diskutieren
- Wege – Lösungsmöglichkeiten aufzeigen
- Todtmoos 2030 - Weichenstellung für die Zukunft
- Umsetzungsgrundlage – Entscheidungshilfe für Einwohner, Gemeinderat und Bürgermeisterin



**„Wer an den Dingen seiner Region keinen Anteil nimmt, ist nicht ein stiller Bürger, sondern ein schlechter Bürger.“**

Perikles (430 v. Chr)

- I. Ausgangssituation
- II. Todtmoos 2030 – Gemeinsam in die Zukunft
  - I. Todtmoos 2017 – Konzeptionelle Grundlagen
  - II. Entwicklungspotenziale HLK Todtmoos 2030
  - III. Lokale Agenda 21
  - IV. Kommunales Leitbild 2030
  - V. Maßnahmenplan :  
4 Handlungsfelder, 46 Umsetzungsvorschläge



**Todtmoos 2030**



**Touristisches  
Entwicklungskonzept -  
Heilklimatischer Kurort  
Todtmoos  
Endbericht**



**dwif**  
consulting

Berlin, 22 Januar 2018

## Todtmoos

- Gemeinsames Dach aller Aktivitäten -

Infrastruktur

Wirtschaft

Natur / Umwelt

Kirche / Kultur

Tourismus

Ortsentwicklung

Besonderheiten

Worsicht!

Lawwinen-  
Gefahr!

Todtmoos 2030

**1 Todtmoos 2030 – Gemeinsam in die Zukunft**

**2 Todtmoos 2017 – Konzeptionelle Grundlagen**

**3 Entwicklungspotenziale HLK Todtmoos 2030**

**4 Kommunales Leitbild Todtmoos 2030**

## Ablauf

### 1. Stufe

März 2017

#### Projektanschub

- Angebot 18.11.2016
- Auftrag GdeRat 15.03.2017
- Vorbereitung, Zeit- Ablaufplanung
- Auswertung Einwohnerbefragung
- Auftaktveranstaltung 18.5.17

### 2. Stufe

April/Juni 2017

#### Analysephase

- SWOT-Analyse
- Einzelinterviews 16.05.-18.05.2017

### 3. Stufe

Juli/Oktober 2017

#### Leitbildphase

- Ziel-/ Strategiebestimmung
- Ergebnisse Einwohnerbefragung
- Zukunftsforum 13.07.2017
- Standortanalysen, letzte Unterlagen 30.09.-05.12.2017

### 4. Stufe

Dez. 2017- Jan. 2018

#### Konzeptphase

- **Schlussbericht Gde 22.01.2018**
- NÖ- Gemeinderat 13.03.2018
- Abschlusspräsentation 19.04.2018
- Ablieferung Bericht 30.04.2018



**1 Todtmoos 2030 – Gemeinsam in die Zukunft**

**2 Todtmoos 2017 – Konzeptionelle Grundlagen**







**3 Entwicklungspotenziale HLK Todtmoos 2030**

**4 Kommunales Leitbild Todtmoos 2030**



# Warum überhaupt Tourismus?

# Touristische Umsätze nach Marktsegmenten

Segment	Aufenthaltsstage	X	Ø-Tagesausgaben	=	Bruttoumsatz
 Touristik- und Dauercamping sowie Reisemobilisten	17,1 Mio.	X	37, <sup>70</sup> €	=	644,3 Mio. €
 Privatvermieter (< 10 Betten)	35,0 Mio.	X	83, <sup>30</sup> €	=	2.915,5 Mio. €
 Gewerbliche Betriebe inkl. Kliniken (≥ 10 Betten; ohne CP)	112,2 Mio.	X	121, <sup>90</sup> €	=	13.675,8 Mio. €
 Verwandten-/ Bekanntenbesuch (VFR)	29,6 Mio.	X	26, <sup>50</sup> €	=	784,4 Mio. €
 Tagesreisen	260,0 Mio.	X	26, <sup>50</sup> €	=	6.890,0 Mio. €
 <b>GESAMT</b>	<b>453,9 Mio.</b>				<b>24.910,0 Mio. €</b>

Quelle: dwif, 2016

Betriebsart / Umsätze	Ausgaben in Euro/Tag	Anzahl ÜN bzw. Aufenthaltstage	Bruttoumsatz	Nettoumsätze	%-Anteil an Nettoumsatz
Hotels	194,75 €	9.011.621	1.755.013.190 €	1.557.105.128 €	28,82%
Hotels garni	105,50 €	2.080.851	219.529.781 €	194.774.005 €	3,60%
Gasthöfe	106,40 €	1.634.658	173.927.611 €	154.314.268 €	2,86%
Pensionen	96,30 €	806.640	77.679.432 €	68.919.734 €	1,28%
Hütten, Jugendherbergen	82,30 €	819.430	67.439.089 €	59.834.166 €	1,11%
Campingplätze/Reisemobilstellplätze	42,60 €	1.786.130	76.089.138 €	67.508.773 €	1,25%
Erholungs- und Ferienheime	82,30 €	900.760	74.132.548 €	65.772.822 €	1,22%
Ferienhäuser, -wohnungen und Feriententren	72,10 €	1.009.799	72.806.508 €	64.596.316 €	1,20%
Vorsorge- und Reha-Kliniken	140,20 €	3.085.291	432.557.798 €	383.779.432 €	7,10%
Schulungsheime	82,30 €	405.753	33.393.472 €	29.627.781 €	0,55%
Privatbetriebe (Zimmer und Fewo bis 9 Betten)	76,90 €	6.025.215	463.339.027 €	411.089.546 €	7,61%
Dauercampingfamilien	18,70 €	1.603.752	29.990.166 €	26.608.257 €	0,49%
Besuch bei Freunden und Bekannten (Dauercampern)	15,40 €	118.858	1.830.407 €	1.623.997 €	0,03%
Zweitwohnungen	45,80 €	1.100.000	50.380.000 €	44.698.784 €	0,83%
Besuch bei Verwandten & Bekannten	17,90 €	8.510.227	152.333.068 €	132.682.753 €	2,46%
<b>Umsätze Übernachtungstourismus</b>		<b>38.898.985</b>	<b>3.680.441.235 €</b>	<b>3.262.935.762 €</b>	<b>60,39%</b>
Tagesausflugsverkehr	23,74 €	88.856.349	2.109.449.716 €	1.837.339.706 €	34,00%
Tagesgeschäftsreiseverkehr	18,45 €	18.848.316	347.751.437 €	302.892.986 €	5,61%
<b>Umsätze Tagesreisen</b>		<b>107.704.665</b>	<b>2.457.201.153 €</b>	<b>2.140.232.692 €</b>	<b>39,61%</b>
<b>Gesamt</b>		<b>146.603.650</b>	<b>6.137.642.388 €</b>	<b>5.403.168.453 €</b>	<b>100,00%</b>

Quelle: Geschäftsbericht STG 2016

## Situation 2017: weniger Übernachtungen – weniger Gäste: weniger Einnahmen für Alle!

Badische  Zeitung

Tourismuszahlen sind im Keller



Von Andreas Böhm  
Fr, 17. November 2017  
Todtmoos

### Todtmoos verzeichnet ein deutliches Minus bei Übernachtungen.

TODTMOOS. Eine wenig erfreuliche Zwischenbilanz der Übernachtungszahlen und Gästeankünfte im Zeitraum Januar bis September 2017 legte der Leiter der Todtmooser Tourist-Info, Dietmar Haß, dem Ausschuss für Tourismus, Kultur und Sport des Gemeinderates vor.

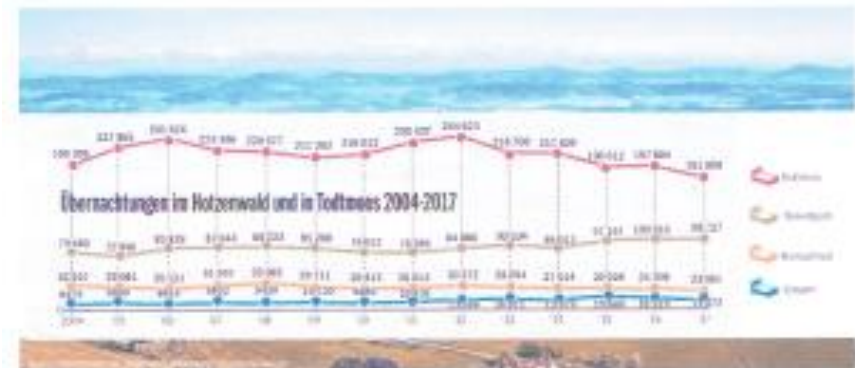
Nach den vorliegenden Zahlen der Tourist-Info, in der im Gegensatz zur amtlichen Statistik alle Beherbergungsbetriebe aufgeführt sind, gab es sowohl bei den Übernachtungen ( 180 578 ) als auch bei den Gästeankünften ( 38 850 ) ein sattes Minus von elf Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Aufgeschlüsselt nach Monaten konnten nur im April und Juni mehr Gästeankünfte verbucht werden. Das größte Plus bei den Ankünften betrug nach der amtlichen Statistik, die nur Betriebe mit mehr als zehn Betten erfasst, im April bei 26,2 Prozent. Doch diese wenigen Monate im grünen Bereich konnten die Gesamtbilanz nicht ins Positive drehen.

Aufgeschlüsselt nach Betriebsarten ergibt sich ein sehr differenziertes Bild bei den Übernachtungszahlen. Hier ist der Rückgang bei den Gasthöfen mit 40 Prozent am höchsten. Dietmar Haß führte dies zum Teil auf den Wegfall eines Betriebes in Schwarzenbach zurück, der durch einen Brand zerstört wurde und sehr viele Gruppen beherbergte. Die Übernachtungen in der Kategorie Hotels gingen um 15 Prozent nach unten. Hier nannte Haß als mögliche Ursache einen Großbetrieb, der ein Loch in die Statistik gerissen habe.

Ein deutliches Minus von 19 Prozent wurde auch bei den Ferienwohnungen verbucht.

## 2017 weniger Übernachtungen im Wehratal und im Hotzenwald

Todtmoos, Görwihl, Rickenbach und Herrischried verlieren entgegen des Landestrends beim Tourismus. Der Schwarzwald insgesamt legt zu.



Entgegen dem Landestrend war 2017 für den Tourismus im Hotzenwald und im oberen Wehratal kein gutes Jahr. Nach Zahlen, die das Statistische Landesamt am Freitag in Stuttgart vorlegte, meldeten Todtmoos, Görwihl, Rickenbach und Herrischried rund 320000 Übernachtungen, 5,8 Prozent weniger als 2016. 16000 der insgesamt 20000 fehlenden Übernachtungen entfallen auf Todtmoos. Hier wurden mit 182000 Übernachtungen so wenige gezählt wie seit 1985 nicht mehr. In der Statistik berücksichtigt wurden Meldungen von Reha-Einrichtungen, Hotels, Gasthöfen und Pensionen mit mindestens zehn Betten.

Quelle: Südkurier, 17.11.2017



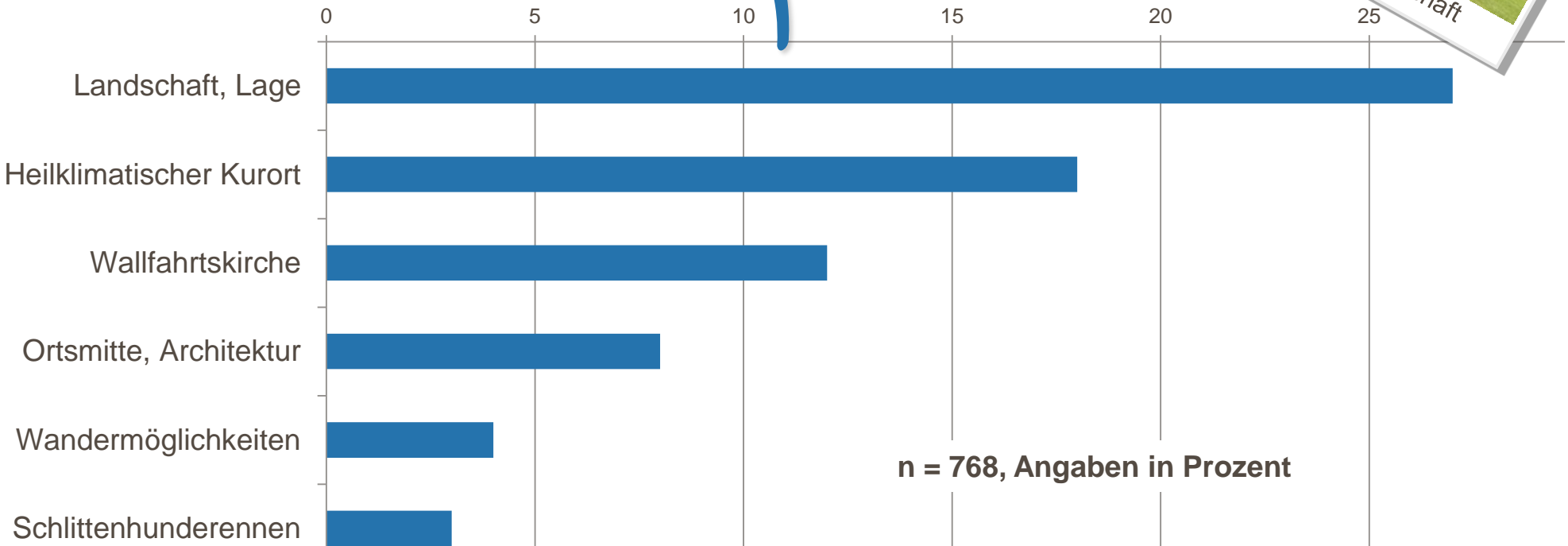
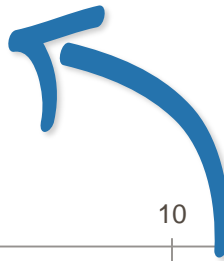
# Einwohnerbefragung-Auszug

([www.todtmoos.net](http://www.todtmoos.net))

# Was macht unseren Ort Todtmoos unverwechselbar?

- Mehrfachnennungen möglich -

Schwarzwaldlandschaft



n = 768, Angaben in Prozent

# 1. Was macht unseren Ort Todtmoos unverwechselbar? (Einzelnennungen)

## Stärken

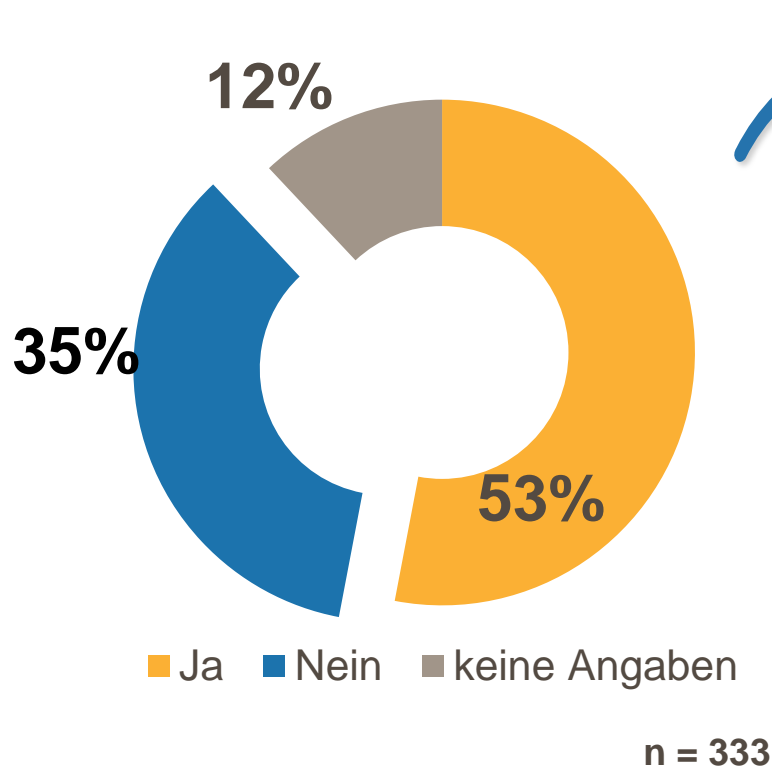
- Freizeitangebot
- Wintersport (Loipen, Schlittenhunde)
- Hochkopfturm
- Gastronomie, Cafés
- Tradition, Historie
- Heimatmuseum
- Ruhiger, kleiner Ort
- Schwarzwaldspitze

## Schwächen

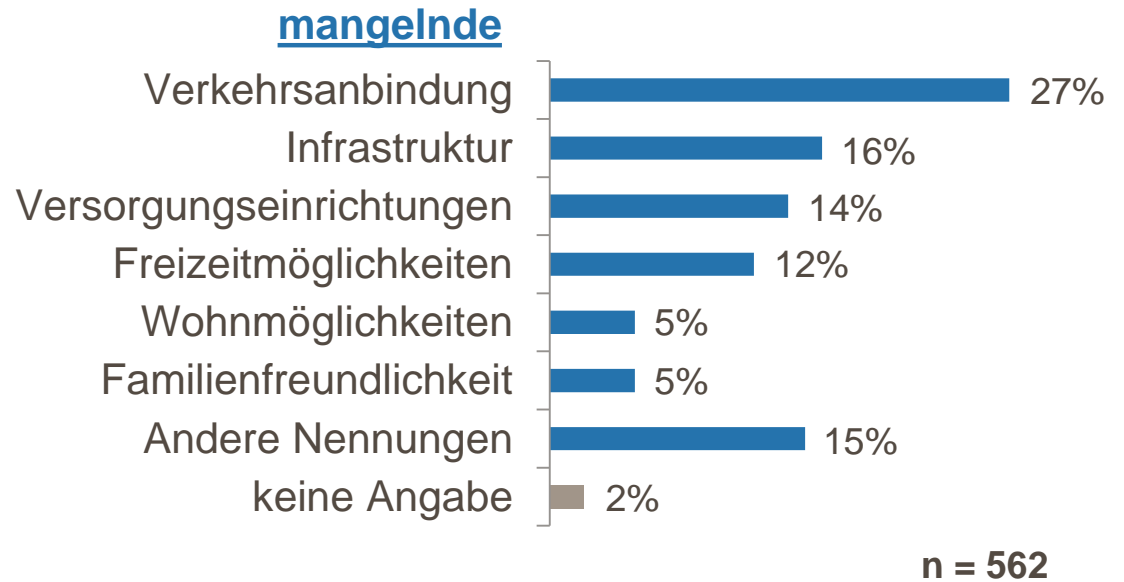
- Sinkende Attraktivität, Rückwärtsentwicklung
- Leerstand Ortskern
- Immobilienausverkauf
- Provinz, nichts los
- Veraltete Beherbergungsstrukturen
- Bauruinen
- Verkehrsanbindung
- Inaktiver Skilift
- Eingeschränkte Öffnungszeiten
- Unfreundlichkeit, Überheblichkeit
- Negative Einstellung der Todtmooser
- Zu wenig Gemeinsamkeit



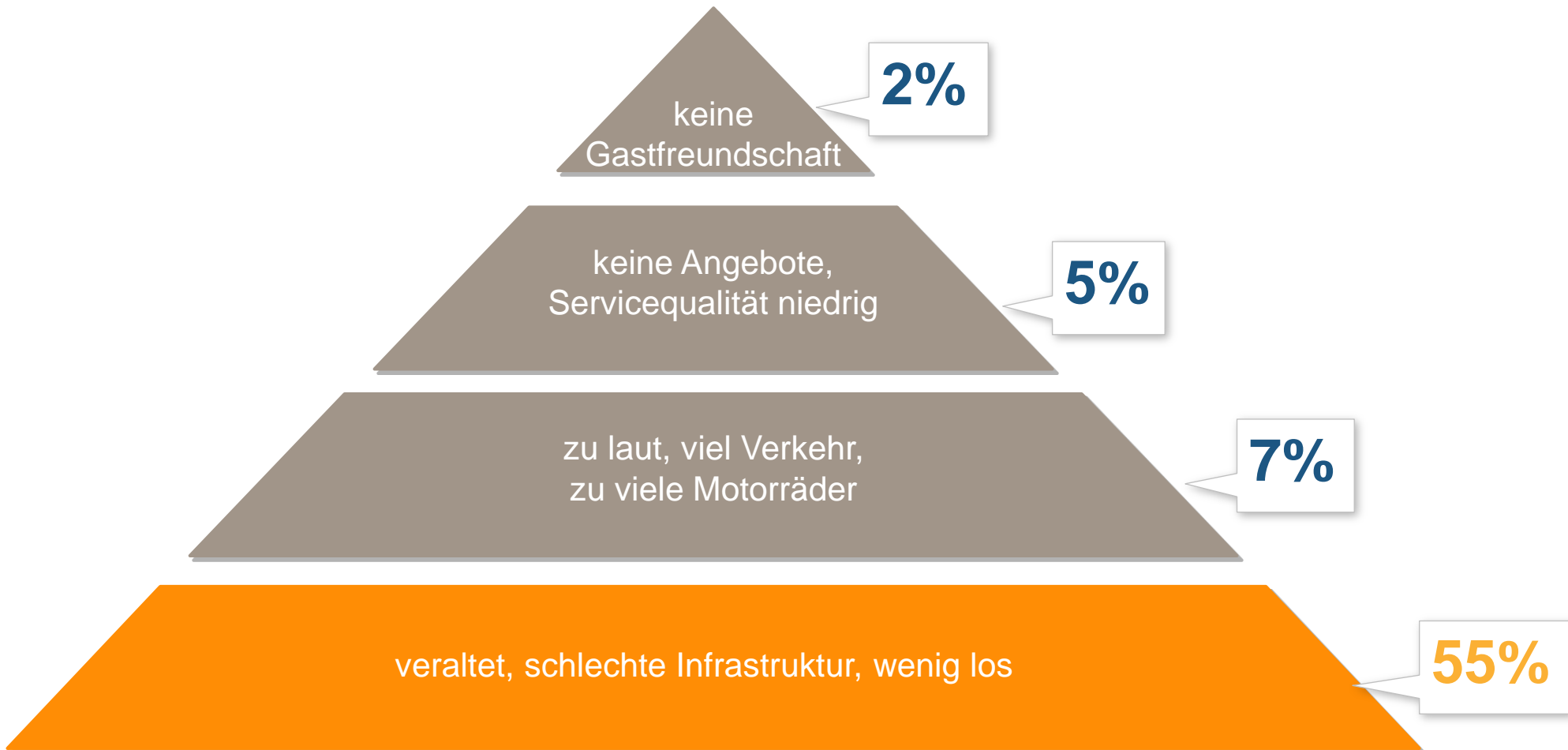
# Sind Sie mit den Lebensverhältnissen in Todtmoos zufrieden?



## Wenn nein, warum nicht?



# Vorurteile gegenüber Todtmoos



n = 620

Mit welchen Orten sollte sich Todtmoos vergleichen?

- **Touristische Vergleichsgemeinden** (Prädikatisierte Kurorte)  
St. Blasien, Titisee-Neustadt, Hinterzarten, Freudenstadt, Oberstdorf
- **Vergleichsgemeinden Bürgerengagement, Zusammenhalt**  
Bernau, Menzenschwand
- **Best-Practice-Beispiel Lokale Agenda 21 – Umsetzung**  
Gemeinde Eichstetten

Abbildung 66: Vergleichsgemeinde Eichstetten

[www.eichstetten.de](http://www.eichstetten.de)

- 3.442 EW, südbadisches Weindorf
- Besonders aktiv im bürgerschaftlichen Engagement und lokale Agenda 21 Prozess
- 1. Platz bundesweiter Wettbewerb „Zukunftsfähige Kommune“ Deutsche Umwelthilfe
- Leitlinien von Eichstetten am Kaiserstuhl: Lebensplatz Dorf – Zukunftsorientiertes Wohnen – Arbeiten – Erholen



**dwif**  
consulting

Tourismuskonzept für Todtmoos

Quelle: Website Gemeinde Eichstetten

Abbildung 67: Bürgerschaftliches Engagement in Eichstetten

Best-practice:  
Seniorenwohnanlage  
Bürgergemeinschaft Eichstetten e.V.  
Schwanenhof & Adlergärten  
[www.buergergemeinschaft-eichstetten.de/](http://www.buergergemeinschaft-eichstetten.de/)



- Wohnanlage Betreutes Wohnen im Ortskern von Eichstetten seit 1989
- 16 Wohnungen mit angrenzender Pflege-wohnguppe
- Café miteinander: Café – Mittagstisch – Veranstaltungen [www.mitnander.de](http://www.mitnander.de)



**dwif**  
consulting

Tourismuskonzept für Todtmoos

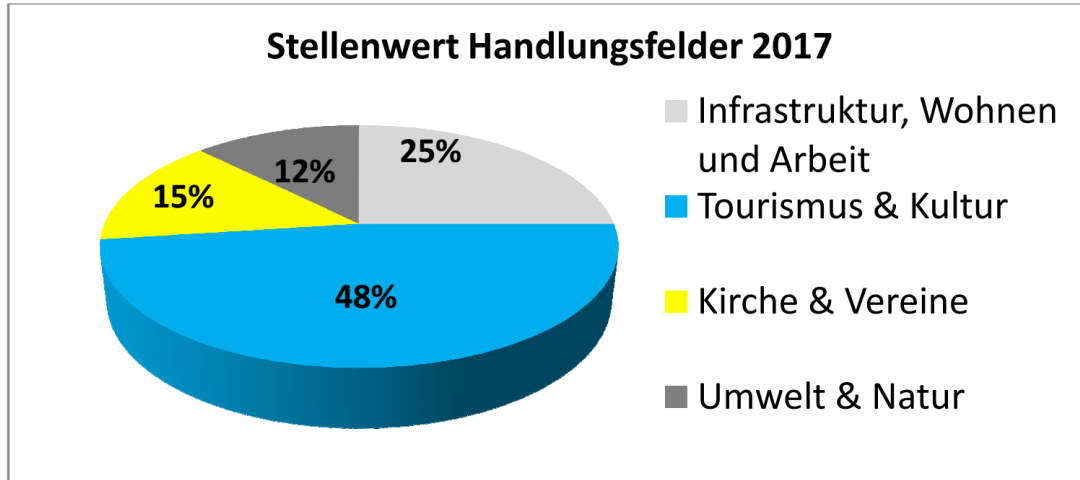
Quelle: Website Gemeinde Eichstetten

- Keine optimale Beteiligung, aber sehr intensive, ausführliche Antworten
- Zahlreiche Tipps, Anregungen, Kritik und Vorschläge in allen Handlungsfeldern
- Anregungen sind im Konzept aufgenommen und enthalten
- Hinweise der Bevölkerung ernst nehmen und umsetzen

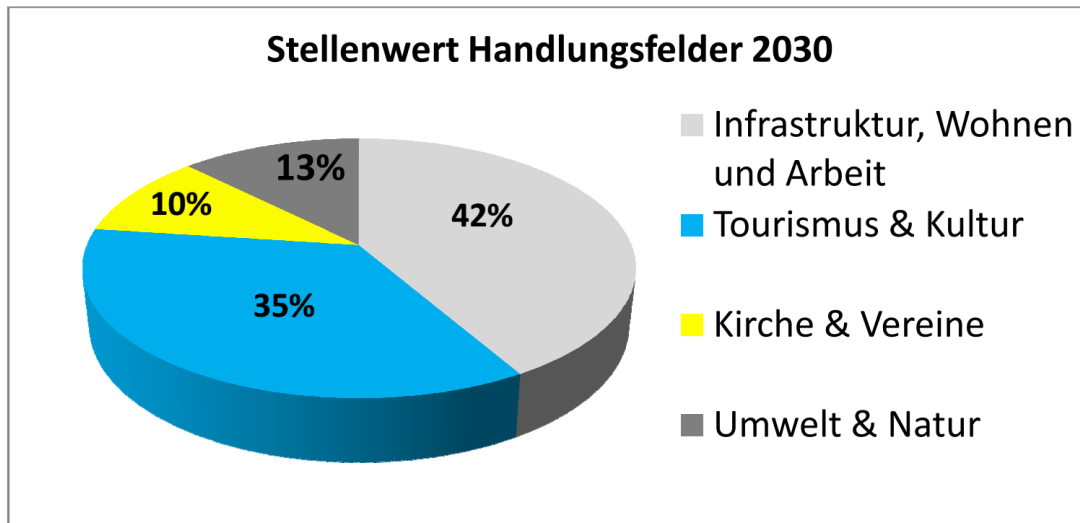
**UNSERE  
EMPFEHLUNG**

- Einführung eines regelmäßigen Monitorings
- Einwohnerbefragung durch Gemeinde
- Gästebefragung durch HTG und Klinik Wehrawald

## Stellenwert Handlungsfelder:



Ranking 2017: Tourismus (1), Infrastruktur (2), Kirche (3), Umwelt (4)



Ranking 2030: Infrastruktur (1), Tourismus (2), Umwelt (3), Kirche (4)

## Festlegung – Definition Handlungsfelder Benennung Sonderthemen (Problemthemen)

- **Handlungsfeld 1:** Infrastruktur – Wohnen – Arbeiten
  - **Handlungsfeld 2:** Tourismus und Kultur
  - **Handlungsfeld 3:** Kirche und Vereine
  - **Handlungsfeld 4:** Umwelt und Natur
- 
- **Sonderthema 1:** Ortsmitte
  - **Sonderthema 2:** Innenmarketing
  - **Sonderthema 3:** Demographischer Wandel



**Tabelle 2: Handlungsfeld 1 – Infrastruktur – Wohnen – Arbeiten (Auszug)**

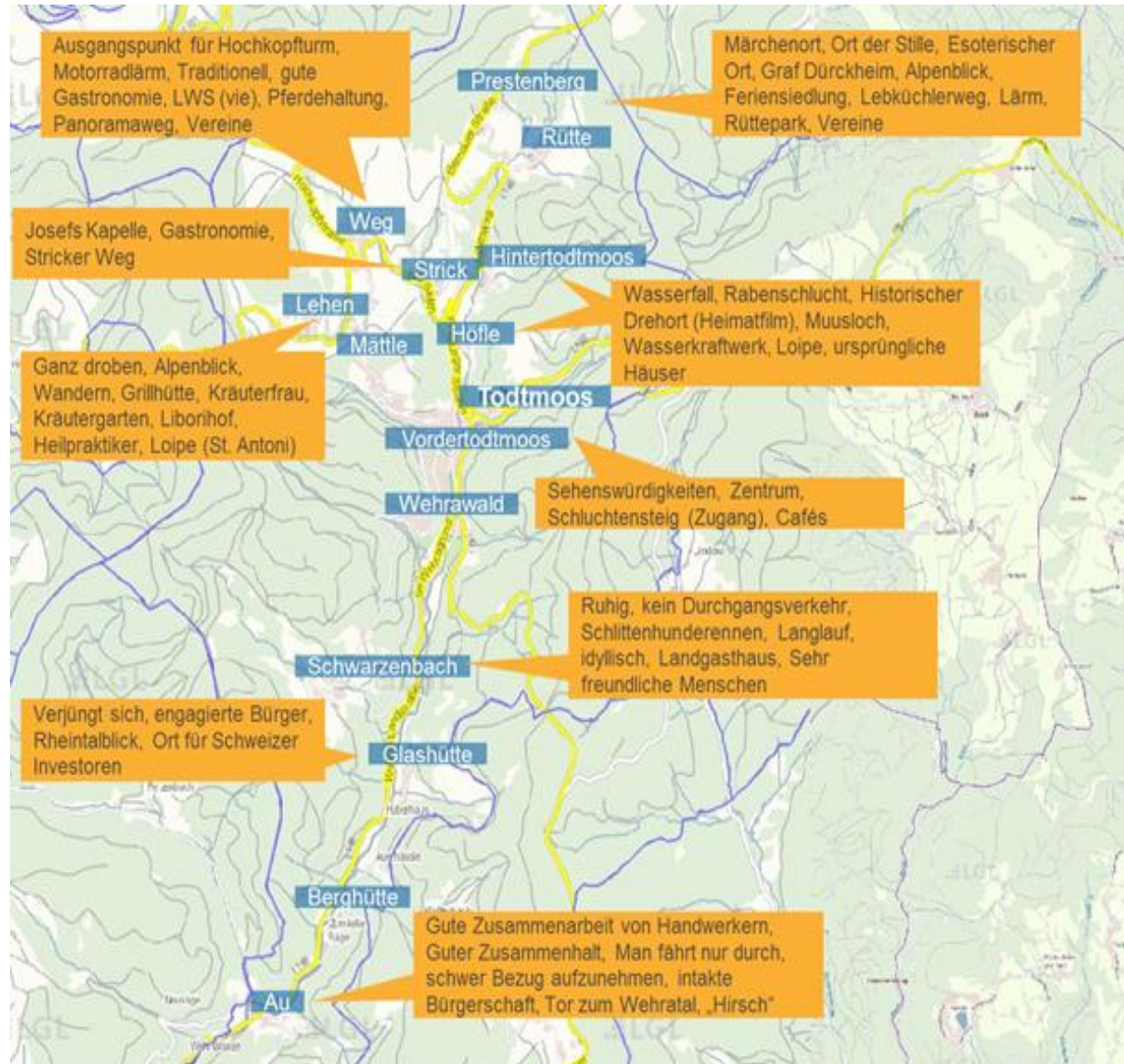
Stärken und Chancen	Schwächen – Herausforderungen
Zwei Ärzte: Zahnarzt, Heilpraktiker, Apotheke	Kein Pflegeheim, kein Betreutes Wohnen
Evangelische Kirche – macht viel für Ältere	Post, Forstamt, Bank und Sparkasse weg
Schule, Kindergarten	Polizeiposten weg
Schwimmbad	Kein Notdienst/ Notärzte
Minigolfplatz	Keine Hauptschule
Schöne Wanderwege	Bauen im Außenbereich fast nicht möglich
Heimatmuseum	Abwanderung von jungen Familien
Wehratalhalle	Zuwenig Mietwohnungen für Familien
Schnapsbrennerei	Motorradlärm
Schmidts Markt (gäbe es ohne Touristen nicht)	U 3 - Kinderbetreuung fehlt
Klinik Wehrawald	Viele Arbeiten auswärts
Cafés	Personalprobleme Hotellerie und Gastronomie
Motorradfahrer bringen Kaufkraft	Schlechter Kaufkraftindex
	Sanierungsbedürftige Häuser, Leerstand

**Tabelle 3: Handlungsfeld 2 – Tourismus und Kultur (Auszug)**

Stärken und Chancen	Schwächen – Herausforderungen
Mehrwert für Einheimische Attraktive Motorradstrecke Musikverein - Kultur (3 Vereine) Schlittenhunderennen Sportverein (Volleyball, Fußball) Mountainbike Spielplatz Tagesgäste willkommen Wallfahrt, Spiritualität Gutes Wegenetz, viele Bänke Winterwanderwege	Fehlende Angebote in der Wehratalhalle Fehlende Angebote - Möglichkeiten nach 22.00 Uhr Zu lange auf fetten Jahren ausgeruht Keine Investitionen Konzessionierte Betriebe veraltet Kleine Betriebe nicht aktiv Qualität nicht mehr zeitgemäß Qualitätsansprüche der Touristen gestiegen Gastgeber, die renovierungsbedürftige Zimmer vermieten Saisonale Schwankungen/schwierig für die Auslastung Wenig Verpflegungsmöglichkeiten nach 21.00 Uhr Fehlender „gastronomischer Notdienst“ Lärmende Gruppen Wenig gute Restaurants Keine Nachtruhe ab 23.00 Uhr Motorradlärm



## Besonderheiten der einzelnen Ortsteile:



# Digitalisierung - Breitbandverkabelung

- **Kommunales Digitalisierungsprojekt „IKZ Dachsberg“:**
- Zuschuss Todtmoos: 3.121.685 EUR
- Mit Fertigstellung Breitbandverkabelung
- Hausanschlüsse 2019 wesentlicher Mangel (Wettbewerbsnachteil) behoben
- Bedeutende Standortaufwertung
- Chance für Standortmarketing
- Verbesserung Wohn- und Arbeitsort



## Profilierungsdreiklang – Schwerpunktthemen



Schwarzwald



Wofür steht die Marke oder „Sub-Marke“ Todtmoos?

Hauptthemen

Entwicklungsthema

# Todtmoos 2017

Heilklimatischer  
Kurort

Wallfahrtsort

Wintersport-  
platz

Mekka-  
Schlittenhunde

13 Ortsteile

Alleinstellungsmerkmale

\* Ergebnis: Einwohnerbefragung + Zukunftswerkstatt

## Todtmoos 2030

Heilklimatischer  
Kurort ,  
Premium Class,  
Kneippkurort

Ort der  
Begegnungen,  
Wallfahrtsort

attraktive  
Wohngemeinde

Wintersportort,  
Europäisches  
Schlittenhunde-  
sportzentrum

Ort der  
Attraktionen  
- Hängebrücke -

Alleinstellungsmerkmale

\* Ergebnis: Einwohnerbefragung + Zukunftswerkstatt



## 4 Produktlinien

**Todtmoos**

**Thema**

**Emotion**

Todtmoos

Kirche

Spiritualität

Todtmoos

Natur

pur

Todtmoos

Kulinarik

Lebensfreude

Todtmoos

Prädik. Kurort

Wohlfühlen



# Demographischer Wandel

Drei charakteristische Veränderungen in der Zusammensetzung und Entwicklung der Bevölkerung

- Statt zu wachsen, schrumpft die Bevölkerung
- Dank des medizinischen Fortschrittes und des Wohlstandes werden wir immer älter
- Auf Grund langjähriger Zuwanderung von außen werden wir immer internationaler

**Auswirkungen für Gäste und Einheimische:**

- Barrierefreiheit als Qualitäts-Komfortmerkmal

Abbildung 15: Zertifizierungssystem – Piktogramme im Überblick



Quelle: Rolf Schrader (DSFT)



Reisen für Alle



Deutschland-barrierefrei-erleben.de

Kennzeichnung von  
Orten und Regionen  
Geprüft. Verlässlich.  
Detailliert.



Barrierefreiheit als Qualitäts- und  
Komfortmerkmal in Deutschland

Reisen für Alle



Deutschland-barrierefrei-erleben.de

Geprüft. Verlässlich.  
Detailliert.



Barrierefreiheit als Qualitäts- und  
Komfortmerkmal in Deutschland

Reisen für Alle



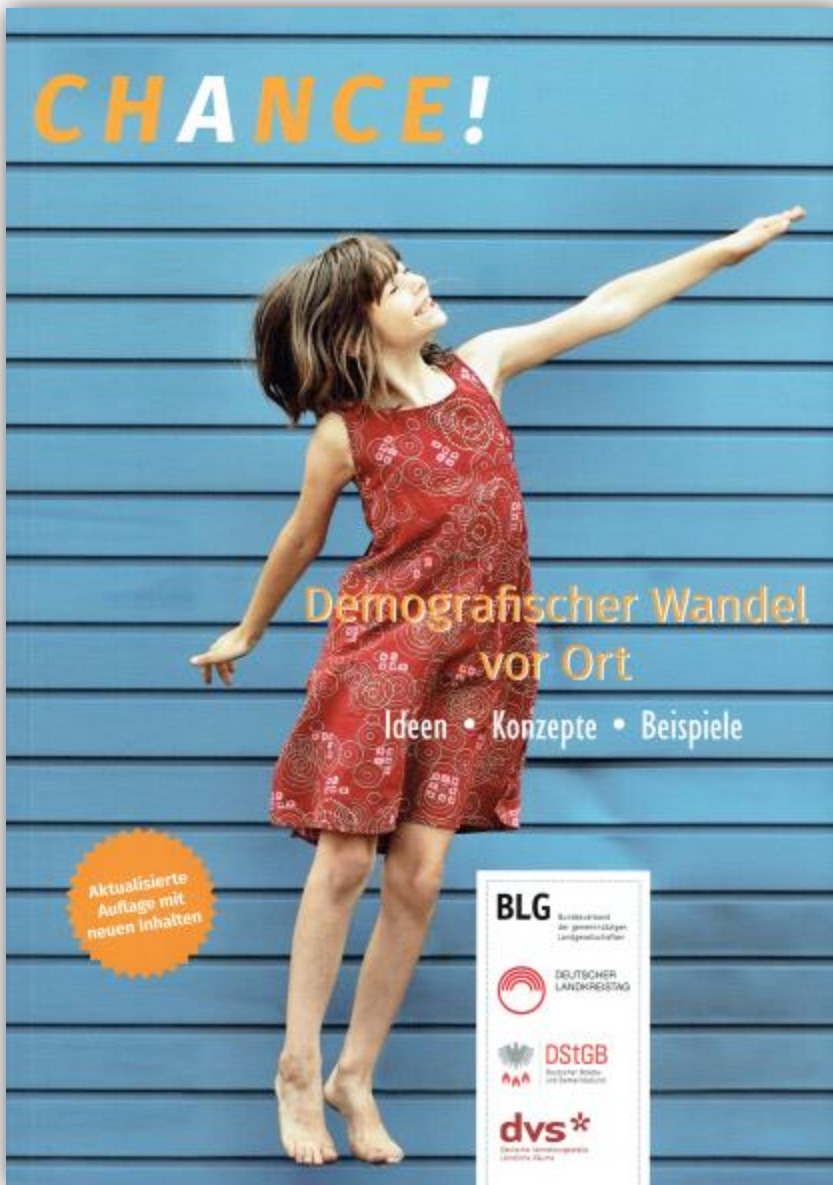
Deutschland-barrierefrei-erleben.de

Kennzeichnung von  
Wander- und Radwegen  
Geprüft. Verlässlich.  
Detailliert.



Barrierefreiheit als Qualitäts- und  
Komfortmerkmal in Deutschland

# Umsetzungsbeispiele



**CHANCE!**

Demografischer Wandel  
vor Ort

Ideen • Konzepte • Beispiele

Aktualisierte Auflage mit neuen Inhalten

**BLG**  
Bundesverband der gemeinnützigen  
Landschaftspfeller

**DEUTSCHER  
LANDKREISTAG**

**DStGB**  
Deutscher Städtetag  
und Städtebund

**dvs\***  
Deutscher Verband  
Ländliche Räume



2014 Selbstbestimmt zu Hause alt werden

IM FOKUS

## Selbstbestimmt und zu Hause alt werden

Gut leben im Alter – das heißt für viele, möglichst lange selbstständig und in den eigenen vier Wänden zu bleiben. Wie ländliche Regionen ältere Menschen dabei unterstützen können, möchten wir mit unserem Fokus schlaglichtartig beleuchten.

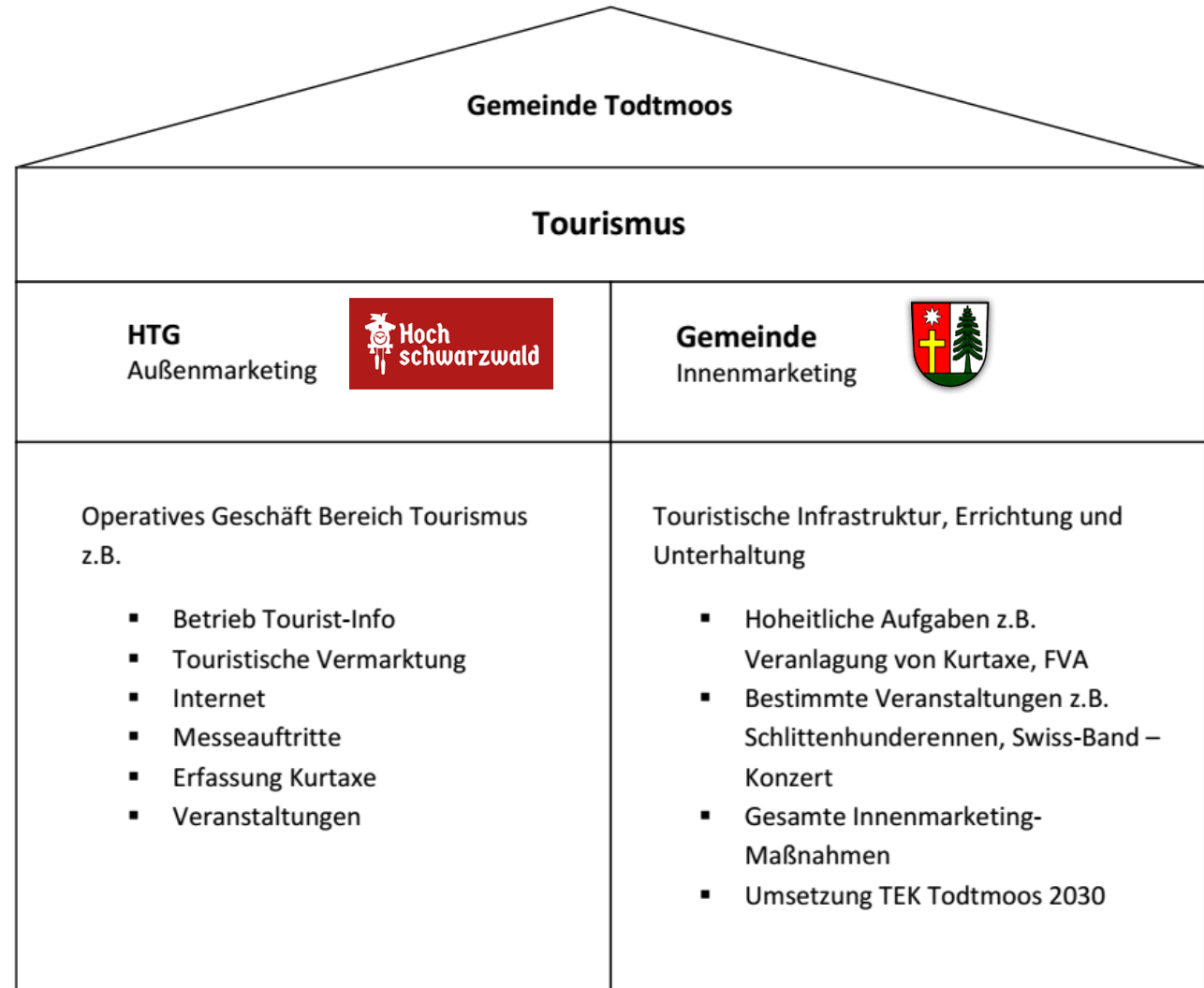
Informationen zu weiteren Projekten zum Thema „Alt werden“ finden Sie unter [www.netzwerk-laendlicher-raum.de/altwerden](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/altwerden)

## TEK Todtmoos 2030 - Grundlagen

Lokale Agenda 21 – Nachhaltigkeitsstrategie BaWü	Wichtig
Gutachten zur Fortentwicklung Heilbäder- Kurorte BaWü	Ganz wichtig
Tourismus 2020 – Tourismusförderung im LK Waldshut	Interessant
Naturpark Südschwarzwald – Naturparkplan 2025	Ganz wichtig
LEADER – Region Südschwarzwald	Ganz wichtig
Nachhaltigkeits – Leitbild Hochschwarzwald (HTG)	Interessant
Touristisches Leitbild 2004 Gemeinde Todtmoos	Interessant

# Kooperation mit HTG

Geschäftsbesorgung  
Laufzeit:  
01.01.2018 – 31.12.2023



Klare Zuständigkeiten  
→ **Hochschwarzwald Tourismus GmbH:**  
Marketingthemen, Produkte, Zielgruppen



# Baukultur und Tourismus

## Baukultur, Architektur, Tourismus, Ortsbild

- vorhandene und künftige Architektur der typischen Schwarzwaldgemeinde Todtmoos für Wohnen – Tourismus 2030 wichtig
- Vorhanden Bebauungen in Vordertodtmoos und Ortsteile mit ortstypischer Architektur aus unterschiedlichen Zeitepochen absichern
- Leitlinien für Baukultur Todtmoos 2030 entwickeln







## Flächennutzungsplan 2030: Nutzungsmöglichkeiten – Wohn- Infrastruktur schaffen

### Wichtig BauGB – Novelle vom 12.05.2017:

- beschleunigtes Verfahren für die Einbeziehung von Außenbereichsflächen
- Termin: Einleitung Bebauungsplanverfahren bis 31.12.2019!

### Konkret:

Einleitung Änderung bestehender Flächennutzungsplan vom 14.07.2006,

- Bebauungsplan für mögliche Außenbereichsflächen festlegen
- Bebauungsplan „SO-Gebiet Sport- Freizeit“ Schwarzenbach, stake-out-Gebiet Musherhütte – Trekkingstation, Skywalk Todtmoos

### Wichtig:

- Zukunft planen und im Flächennutzungsplan absichern



Wichtig touristische Infrastruktur für Weiterentwicklung Todtmoos 2030

- öffentliche Infrastruktur Gemeinde Todtmoos: sehr gut
- private Infrastruktur Beherbergung: stark rückläufig, teilweise fehlende Qualität

Abbildung 41: Gastgeberverzeichnis 2017 – Todtmoos und Wehr



Quelle: Gastgeber 2017 in Todtmoos und Wehr



ServiceQualität  
DEUTSCHLAND



Gastgeberverzeichnis 2017: entspricht nicht tatsächlichem Angebot

**1 Todtmoos 2030 – Gemeinsam in die Zukunft**

**2 Todtmoos 2017 – Konzeptionelle Grundlagen**

**3 Entwicklungspotenziale HLK Todtmoos 2030**

**4 Kommunales Leitbild Todtmoos 2030**

# Entwicklungsphasen Gemeinde Todtmoos

Phasen	Zeitraum	Schwerpunkte
<b>1. Phase</b>	1268 - 1894	Wallfahrtsort
<b>2. Phase</b>	1895 - 1970	Wallfahrtsort, Lungenkurort
<b>3. Phase</b>	1971 - 1975	Wallfahrtsort, Umstrukturierung Heilklimatischer Kurort
<b>4. Phase</b>	1976 - 2015	Wallfahrtsort, Weiterentwicklung vom Kur- zum Urlaubsort, Wintersportplatz
<b>5. Phase</b>	2016 - 2020	Wallfahrtsort, Umstrukturierung vom Urlaubs- zum Kurort, Stabilisierung Wohnort, Entwicklung Wintersport-Ort
<b>6. Phase</b>	2021 - 2030	Wallfahrtsort, Verbesserung Heilklimatischer Kurort/ Urlaubsort Premium Class, Kneippkurort, Naturparkgemeinde, attraktive Wohngemeinde, Wintersport-Ort

# Weiterentwicklung Heilklimatischer Kurort

- Seit Jahrhunderten medizinisch anerkanntes bewährtes Heilklima
- Wettbewerbsvorteil unterschiedliche Höhenlagen – Klimastufen nutzen (663m NN bis 1.263m NN)
- Weiterentwicklung vom Heilklimatischen Kurort zum Urlaubsort „Premium Class“



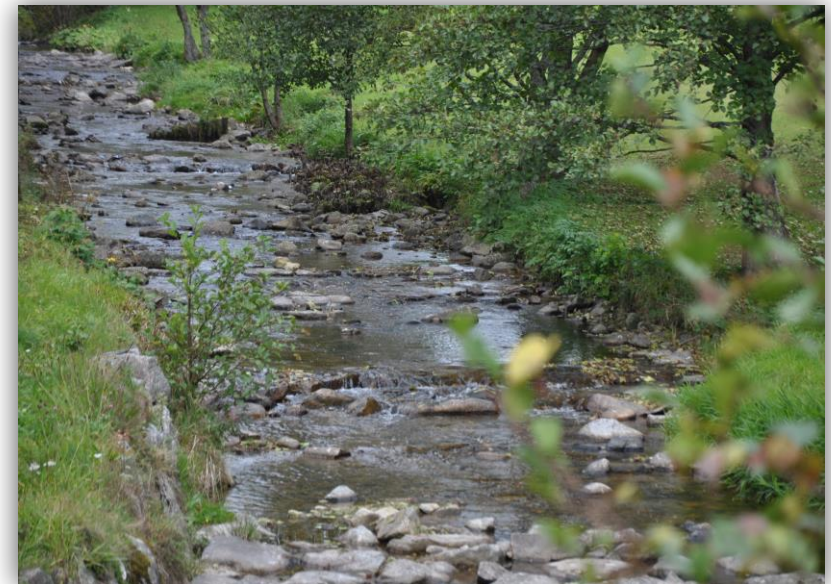
Krauffeld Natur Todtmoos



# Zusatzprädikat Kneippkurort

- Todtmoos als HLK erfüllt bereits allgemeine Anforderung an Kneippkurort
- Viele Elemente der fünf Säulen nach Kneipp bereits vorhanden
- Mehrwert – Angebote auch für Einheimische
- **Notwendig:** Zusammenstellung Kneipp-Kur-Angebot mit einheimischen Leistungsträgern, medizinisch-balneologisches Gutachten (auf Basis Unterlagen HLK)

Abbildung 71: Die Fünf Säulen nach Kneipp



Quelle: [www.kneippbund.de](http://www.kneippbund.de)



- Todtmoos ehemals bundesweit Vorreiter bei Entwicklung wissenschaftlich - medizinisch anerkannter Bewegungstherapie
- 1989 - ca. 2012 Todtmooser Terrainkurwegenetz mit Klimatherapeuth, Kassenzulassung
- Derzeit von 51 HLKS 46 mit Bewegungstherapie



- Aufnahme – Erneuerung Todtmooser Terrainkurwegenetz mit erneuter Klassifizierung – Kassenzulassung
- Einbindung in „Höhenklima region Hochschwarzwald“
- Eventuelle Einbindung in „Heil- Kurwald“?



Gesundheitspotential Wald

# Kur- und Heilwald

- Waldtherapie in Japan (Shinrin Yoku) seit langem
- Seit 2017 Neuentdeckung im deutschen Tourismusbereich und Kurwesen
- März 2017 Eröffnung erster Kur- und Heilwald Europas auf Insel Usedom
- Niedersächs. Landesgartenschau 2018 Bad Iburg – Waldbaden herausragendes Thema
- Todtmoos beste Voraussetzungen, Pilotgemeinde BaWü?

→ HTG: Waldbaden ab Mai 2018 Grafenhausen



Grundsatzentscheidung notwendig

[www.kur-und-heilwaelder.de](http://www.kur-und-heilwaelder.de)



Entwicklungs-, Nutzungs- und Gestaltungskonzept notwendig.

Kurwald	Heilwald
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gepflegter naturnaher Wald</li><li>▪ Emissionsarme Luft</li><li>▪ Unversiegelter Bodenbelag</li><li>▪ Ausgeschilderte Terrainkurwege</li><li>▪ Klimatherapeut, Waldtherapeut</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gepflegter naturnaher Wald</li><li>▪ Indikationsbezogenes „Heilklima“</li><li>▪ Unversiegelter Bodenbelag</li><li>▪ Ausgeschilderte Terrainkurwege, teilweise barrierefrei</li><li>▪ Therapiemöglichkeiten Klima, Bewegung, Entspannung, Kneipp</li><li>▪ Klimatherapeut, Physiotherapeut, Psychotherapeut</li></ul>

\* [www.mv-baederverband.de](http://www.mv-baederverband.de)

# Mekka Schlittenhundesport 2030?

- Die Anzahl der Rennorte – Rennen explodieren!
- Grundsatzfrage: Einfach weiter so oder Weiterentwicklung?
- Ziel 2030: Mekka für Besucher (Fans) und Musher (Sportler)
- Steigerung Übernachtungszahlen im „Januar-Loch“
- Ziel europäisches Event im Vier-Länder-Eck



- Verschlechterung Wintersportmöglichkeiten Mittelgebirgsregionen
- Viele Wintersport- Winteraktivitäten auch ohne Abfahrtsmöglichkeiten (Alpin) möglich
- Wenigstens kleiner Schlepplift
- Wintersport- Bereich Hochkopf: Auflagen - Kosten Instandsetzung weitergeben – Sommernutzung
- Gästeverhalten in der Wintersaison hat sich stark verändert
- Jubiläumsveranstaltung „Wintersport im Ort“ vom 24. und 25.02.18 zeigt Potentiale auf

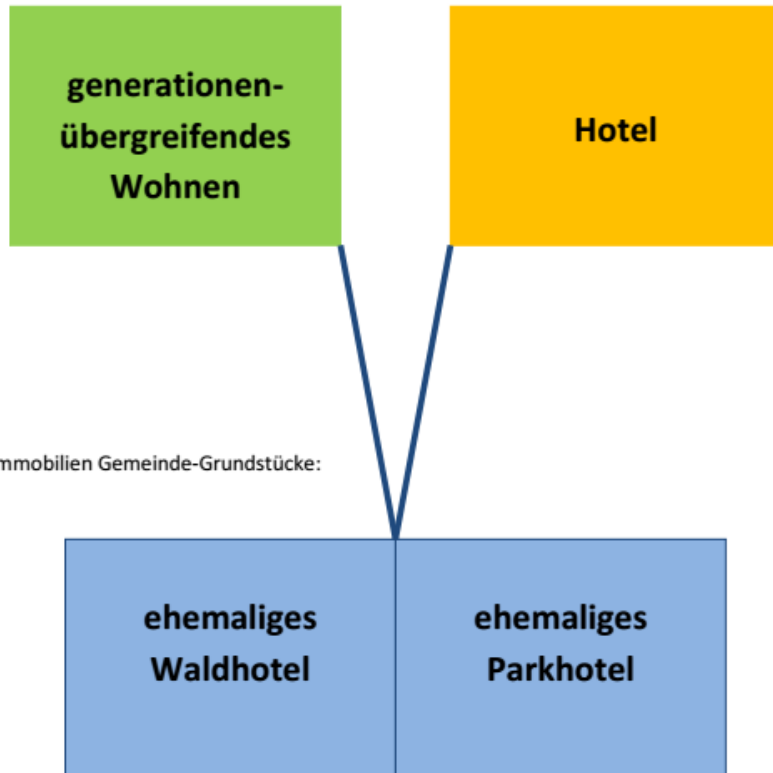
**Wintersportkonzept der Gemeinde notwendig**



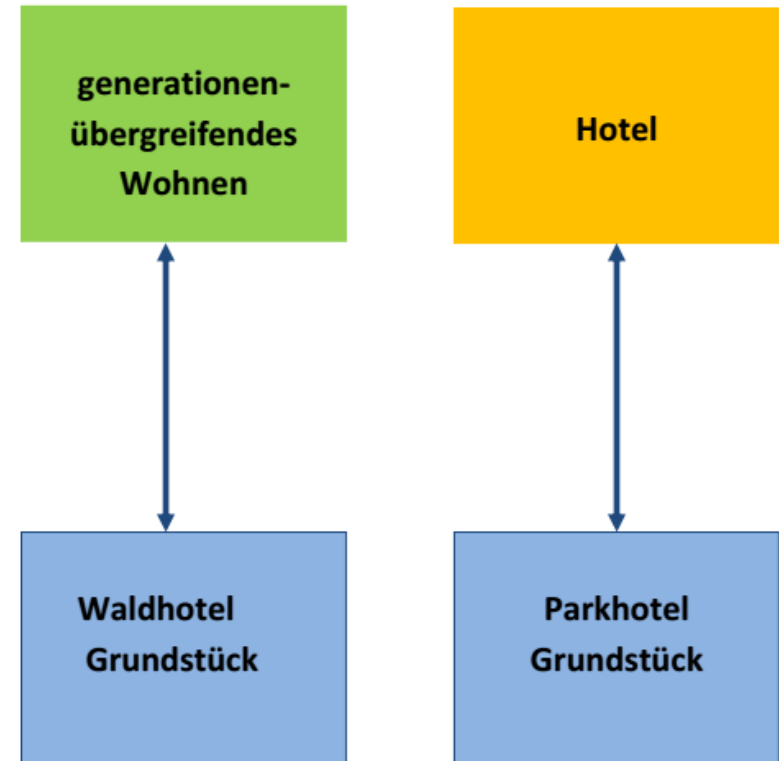
## Ergebnisse Einwohnerbefragung und Zukunftsforum

- Ortskern ist die Hauptstraße, die Ortsmitte ist von „Maien“ bis „alter Kurpark“
- Wallfahrtskirche gehört als zentraler Punkt zum Ortskern
- Senioren sollten im Ort zentral leben können, z.B. Parkhotel-Waldhotelgrundstück umnutzen, um nicht in ein auswärtiges Pflegeheim zu müssen
- Generationsübergreifende Wohnmöglichkeiten für Jung und Alt ist Möglichkeit, den Ort zu stärken
- Da Gemeinde Eigentümer des Parkhotels ist, Möglichkeiten der zukünftigen Hotelnutzung planen
- Der Schwarzwälder Hof ist ein gutes Beispiel für eine Umnutzung – die jetzige Klinik funktioniert
- Verhindern, dass weitere Hotels- Restaurants wegfallen
- Schaffung Parkraum (z. B. Parkhaus) zur Ortskern-Entlastung
- Leerstand überbrücken (Schaufenster – Zwischengestalten)
- Gesundheitssystem jetzt noch gut, künftig breiter aufstellen – Ärztehaus einrichten
- Unterstützung/ Beratung der Eigentümer bei Zuschussprogrammen

**Wünsche Bevölkerung:**  
Bedarf generationenübergreifendes Wohnen, Hotel



**Lösungsvorschlag**



**Aufgabe Gemeinde:** Standortüberprüfung – Einschätzung mit Potentialanalyse, Erstellung Ausschreibungsunterlagen, Partnersuche Investor-Betreiber  
Best-practice-Modelle landes- bundesweit dazu!

## Dorfmittelpunkt mit Platzbereich: Jugendhaus - Waldeck - Parkhotel - Löwen - Volksbank:

- Gemeinde entscheidet über Nutzung - Gestaltung für die nächsten 100 Jahre
- Sensibelster Bereich - nicht aus der Hand geben
- Gemeinde gibt Architektur und Nutzung vor, nicht Investoren
- Brachliegende Immobilien kosten Geld, negative Auswirkung auf Ortsbild
- Dringend Grundsatzentscheidung für Gemeinde-Immobilien
- Nutzungsvorschläge für Leerstandimmobilien (z.B. Schlittenhundesport-Museum)



- „Zukunftshotel – ehem. Kurparkhotel“
  - Anziehungspunkt – Kommunikationstreff für Gäste und Einheimische
  - ganzjährige Nutzung, 3 bis 4 Sterne Qualität, mindestens 70 Zimmer
  - klimaneutral, barrierefrei
  - öffentlich zugängliches Restaurant
- **Beispiele:**  
Sonnenhotels [www.care-hotels.de](http://www.care-hotels.de)  
Allgäu Art Hotel [www.allgaeuarthotel.de](http://www.allgaeuarthotel.de)



- **Hauptthema Einwohnerbefragung – Zukunftsforum – Einzelgespräche**
- Zahlreiche Best-Practice-Beispiele in unterschiedlichen Gemeindegrößen in BaWü und bundesweit
- Unterschiedliche Finanzierungsmodelle, Betriebs- und Organisationsformen
- Partnersuche: z.B. Deutscher Genossenschafts- Raiffeisenverband (DRGV)
- Größenordnung: ca. 15 bis 20 Wohnungen

**Arbeitsgruppe bilden, Informationsfahrt, Potentialanalyse und Ausschreibungsunterlagen**





# Verkehrsberuhigter Bereich - Ortsbeschilderung

- Ausdehnung bereits vorhandener verkehrsberuhigter Bereich Vordertodtmoos: Verlängerung Wehratalstraße
- Einheitliche Beschilderung im Ortskern und Ortsteilen

Abbildung 100: Beschilderung Ortskern



Bildquelle: YdeA 2017

- Künftige Nutzung absichern – Adventure-Golf?



Quelle: YDEA 2017

Abbildung 103: Ansichten Hirschsilhouette



Quelle: Bürgerinitiative Freunde für Todtmoos

Abbildung 108: Ausgestaltung Sonnenalm



Quelle: Bürgerinitiative Freunde für Todtmoos

Abbildung 106: Wehratal-Hängebrücke



Quelle: Google Earth

- Zukunftsweisende Privatinitiative, neues Image – neue Zielgruppen, Wachstumsmotor Wirtschaftsfaktor
- Öffentliches – Privates Partnerschaftsmodell (ÖPP): Gemeinde bauplanungsrechtliche Unterstützung, Unterstützung bei Zuschussmöglichkeiten, Lobbyarbeit
- Entwicklung B-Plan Sondergebiet, Übernachtungs – Aufenthaltsmöglichkeiten
- Ergänzung – Fortschreibung FNP-Plan
- Grundstücksverhandlungen – Abstimmung mit Grundstückseigentümern

# Beispiel: Hängebrücke – Skywalk



100 m hoch  Morsdorf (Hunsrück)

360 m lang  Eintritt frei

85 cm breit  über 500 Personen

Genießen Sie die grandiose Geierlay. Wandern Sie über die Geierlaysschleife (↔), den traumhaften Saar-Hunsrück Steig (↔) oder über die abwechslungsreichen Traumschleifen (↔).

**Besucherzentrum in Morsdorf**  
Tel.: +49 (0) 6762 9034080  
www.geierlay.de  
(News, Informationen, Öffnungszeiten, & Veranstaltungen)

**Tourist-Information Ferienregion Kastellaun**  
Marktstraße 16 56288 Kastellaun  
Tel.: +49 (0) 6762 401698 oder 401873  
info@kastellaun.com  
www.kastellaun.de www.facebook.com/kastellaun

Gerne planen und gestalten wir Ihren individuellen Aufenthalt. Ein Anruf oder eine E-Mail genügt und unser Team sucht für Sie die passende Unterkunft oder das besondere Angebot – ohne Mehrkosten! – Wir helfen Ihnen gerne weiter!



Hängeseilbrücke Geierlay [www.geierlay.de](http://www.geierlay.de)

# Best-Practice-Beispiele

- **Geierlay Brücke**, Verbandsgemeinde Mörsdorf, Hunsrück, Rheinland-Pfalz



Idee bei Workshop – Dorferneuerung, Übernahme Privatinitiative, Machbarkeitsstudie, Bauantrag 2014 – Eröffnung Herbst 2015, LEADER-Förderung, Eigenanteil Gemeinde 100.000 EUR, bisherige Besucherzahlen 600.000

- **Skywalk Allgäu**, Naturerlebnispark in Scheidegg, Bayern [www.skywalk-allgaeu.de](http://www.skywalk-allgaeu.de)  
Besonderheit Betriebsform: gemeinnützige GmbH

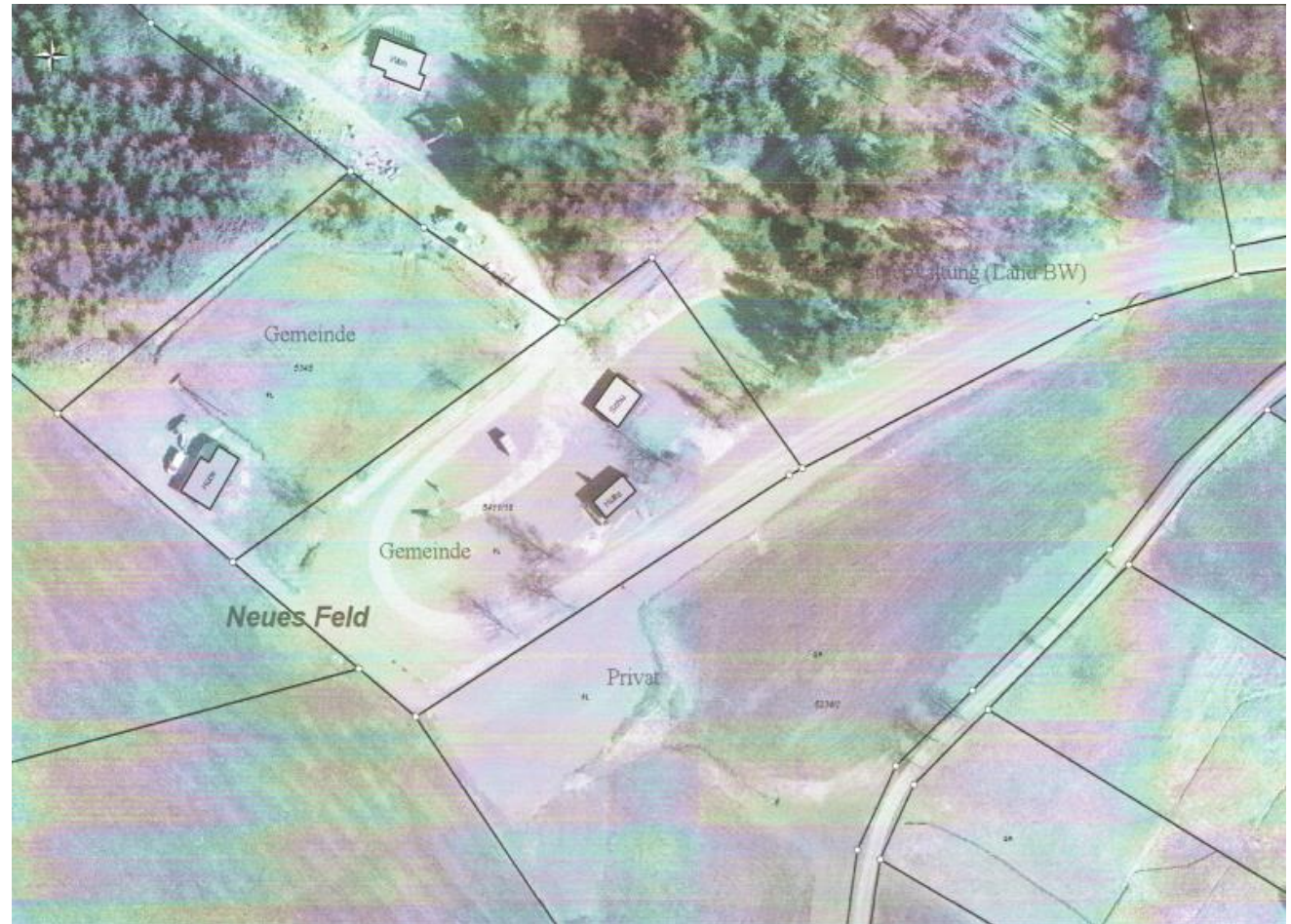


- „**Wild-Line**“ Bad Wildbad [www.wildline.de](http://www.wildline.de)  
Eröffnung 22.07.18



# Sondergebiet – B-Plan Schwarzenbach

- Festschreibung – Aufnahme bestehender Einrichtungen: Loipenhütte, Musherhütte, Trekkingstation Schluchtensteig, Parkplätze
- Schaffung Übernachtungsmöglichkeiten: Berghütte, Chalet, traditionelle Holzbauweise landschaftsangepasst

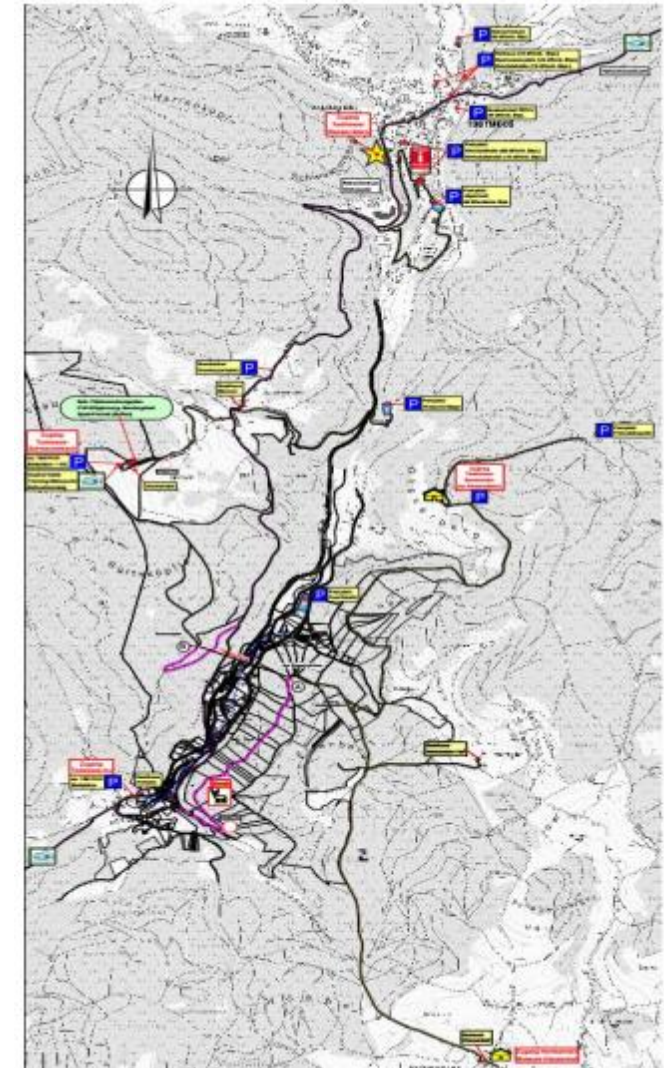


- Steigerung Image – Attraktivität von Todtmoos
- Höhere Attraktivität Wanderweg Schluchtensteig
- Besuchermagnet, Wirtschaftsfaktor

## Verkehrskonzept

- Hohes Tagestourismusaufkommen
- Verkehrsbereich (Straßen, Zufahrt, Parkplätze)
- Ist-Zustand Parkplatzmöglichkeiten 2017 erfasst
- Verkehrskonzept notwendig

Abbildung 105: Verortung der geplanten Elemente



Quelle: Bürgerinitiative Freunde für Todtmoos, RM Projekt

# Kurörtliche Einrichtungen

- Kurhaus Wehratalhale – Vermarktungskonzept mit HTG, bessere Auslastung, Verstärkung Tagungs- Kongressveranstaltungen
- Kurparkanlagen: alter- neuer Kurpark  
Empfehlung Heilbäderverband Bedeutung Kurparke
- Ideenkatalog „Kurpark 2030“





# Hochzeitsort – Wohnmobile

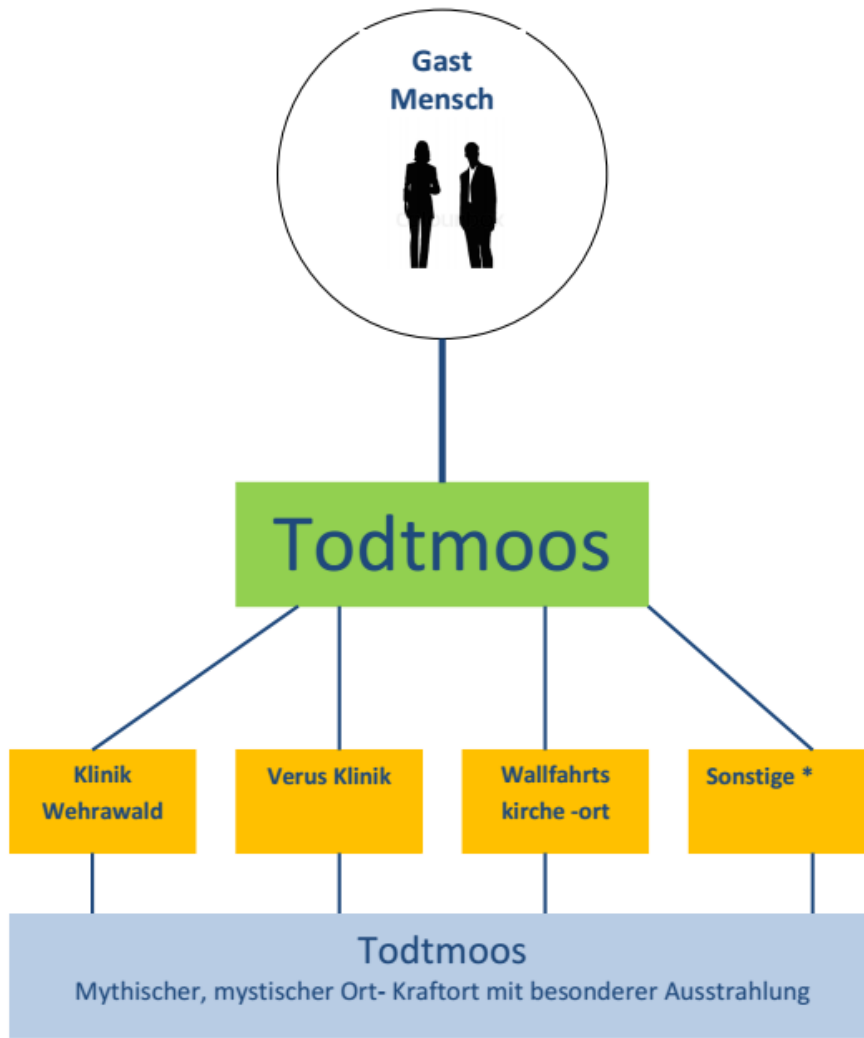


- Hochzeitsort mit Charme



- Neuer Wohnmobil – Caravaning Platz Jägermatt

Teilbebauungsplan Jägermatt III, Gemeinde Todtmoos



- **Trendthema:**  
nachhaltiger Tourismus – Slow Tourism
- **Sinnsuche:**  
Wunsch nach Ruhe, Entschleunigung, Stille
- **Voraussetzung:**  
der Geist/ Mensch steht im Vordergrund

\* EXIST Rütte, Rütte-Forum, Lichtquell Seminarzentrum, weitere Heilpraktiker und Psychologen

- Starkes Trendthema seit Jahren
- Mythischer und Mystischer Ort Todtmoos: starke Bedeutung Wallfahrt
- Alleinstellungsmerkmal „Kraftort Todtmoos 2030“
- Vernetzung auf Ortsebene Kirche – Kliniken – EXIST -Rütte, Rütte-Forum, Sonstige
- Vermarktung durch HTG

Abbildung 134: Mythische Orte

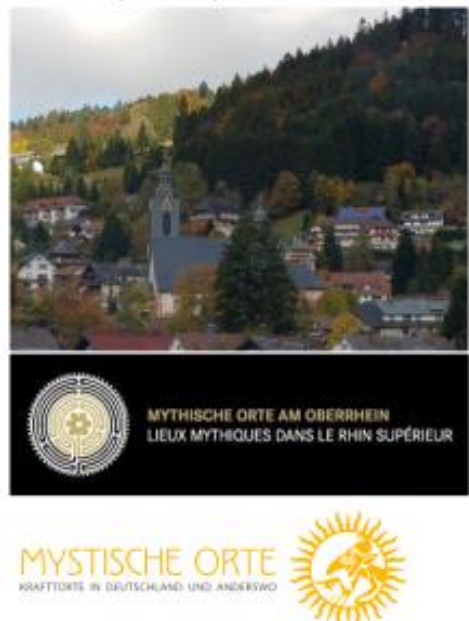


Abbildung 135: Wege der Besinnung



Fotos: YdeA 2017

- Garanten – wichtigste notwendige Grundlagen für „Prädikatisierung Kurort“

## Deutsche Rentenversicherung Bund- Reha Zentrum Todtmoos, Klinik Wehrawald

Seit 1901 bis heute – 2030:  
bedeutendste Einrichtung

Abbildung 137: Die alte und neue Klinik



Quelle/Archiv: Gemeinde Todtmoos, Foto: YdeA 2017

## Verus Kliniken GmbH Todtmoos

Seit 2013 in Vordertodtmoos,  
seit 2018 in Todtmoos Lehen

Abbildung 138: Verus Kliniken: Standort Vordertodtmoos und Standort Todtmoos-Lehen



Fotos: YdeA 2017

**1 Todtmoos 2030 – Gemeinsam in die Zukunft**

**2 Todtmoos 2017 – Konzeptionelle Grundlagen**

**3 Entwicklungspotenziale HLK Todtmoos 2030**

**4 Kommunales Leitbild Todtmoos 2030**

## ■ Wer sind wir? Wer wollen wir sein?



Repro: Herrmann Oehler



### Leitbild Heilklimatischer Kurort – Wallfahrtsort Todtmoos

Wer sind wir?



Wer wollen wir sein?



Unsere schöne Schwarzwaldgemeinde Todtmoos ist geprägt durch die Vielfalt seiner Ortsteile Vorder-todtmoos, Au, Glashütte, Berghütte, Schwarzenbach, Mättle, Weg, Lehen, Strick, Höfle, Hintertodtmoos, Rütte und Prestenberg.

Wir identifizieren uns mit den historischen, kulturellen und naturräumlichen Gegebenheiten des Schwarzwaldes.

Wir sind uns der besonderen Lage im oberen Wehratal am Fuße des Hochkopfes und der Schnittstelle zwischen dem südlichen Schwarzwald und Hotzenwald bewusst.

Als traditionsreicher Wallfahrtsort mit seiner imposanten, ortsbildprägenden Kirche „Unserer Lieben Frau von Todtmoos“ und dem beeindruckenden Pfarrhaus als ehemalige Sommerresidenz der Äbte von St. Blasien sind wir stolz auf unser Orts- und Kirchengeschichte.

Unsere geographische Lage, die unterschiedlichen Höhenlagen unserer 13 Ortsteile, eine reiche, intakte Natur und Kulturlandschaft sowie das anerkannte milde Reizklima des Mittelgebirges prägen seit Jahrhunderten den Heilklimatischen Kurort Todtmoos.

Die Klinik Wehrwald ist seit über 100 Jahren nicht nur Lebens- und Arbeitsstätte, sondern auch ein wichtiger Garant für unseren Heilklimatischen Kurort.

Wir sind uns der besonderen Bedeutung unserer Natur und unseres Klimas als unsere Lebens- und Tourismusgrundlagen bewusst und achten auf deren nachhaltigen Schutz.

Wir sind eine bedeutende Naturparkgemeinde im Naturpark „Südlicher Schwarzwald“ und identifizieren uns mit der naturnahen und nachhaltigen Entwicklung dieser großräumigen Kulturlandschaft.

Wir sind stolz, Todtmooser zu sein und sehen darin die Verpflichtung, den Ort mit seinen 13 Ortsteilen als unsere Heimat in seinen gesunden Strukturen zu erhalten und in diesem Sinne weiter zu entwickeln.

Wir sind stolz auf unsere Schwarzwaldhäuser und sorgen für deren Erhalt.

Unsere Tradition verpflichtet uns zur Authentizität, passenden landschaftstypischen Bauformen und zu einem charakteristischen Ortsbild in der Ortsmitte.

Der ganzheitliche Ansatz setzt sich auch in unserem Denken und Handeln fort und umfasst alle Bereiche des Lebens wie z.B. bei Energiefragen, Erziehung und Ernährung.

Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftsfaktor unseres Kur- und Wallfahrtsortes. Er schafft und sichert Arbeitsplätze sowie Lebensqualität.

Wir legen Wert auf einen zu Todtmoos passenden umweltverträglichen und nachhaltigen Tourismus.

Der Gast und seine Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt unserer Bemühungen.

Wir legen Wert auf die Qualität unserer Leistungen.

Seit Jahrzehnten sind wir deutschlandweit das „Mekka“ des Schlittenhundesportes.

Unsere Gewerbebetriebe leisten einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde.

Wir sind lebensfrohe Menschen – Offenheit, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft zeichnen uns aus.

Das Ehrenamt hat bei uns einen besonderen Stellenwert.

Wir legen viel Wert auf ein gutes Miteinander aller Bürger/innen und aller gesellschaftlichen Gruppen.

Wir haben ein vielfältiges Vereinsleben und ein aktives und offenes Bürgerengagement, das wir schätzen.

Eine nachhaltige Ortsentwicklung ist für uns wichtig, da sie mit die Grundlage für die Zukunft unserer Kinder und nachfolgenden Generationen bildet.

Als Gemeinde im strukturschwachen ländlichen Raum beschäftigen wir uns mit den Auswirkungen des demographischen Wandels.

Todtmoos soll eine lebens- und lebenswerte Gemeinde für alle Generationen sein.

## Übersetzung und Vortrag Frau Erika Buhr

### Leitbild Heilklimatischer Kurort – Wallfahrtsort Todtmoos

Wer sind wir?



Wer wollen wir sein?



Unsere schöne Schwarzwaldgemeinde Todtmoos ist geprägt durch die Vielfalt seiner Ortsteile Vorder-todtmoos, Au, Glashütte, Berghütte Schwarzenbach, Mittle, Weg, Lehen, Strick, Höfle, Hintertodtmoos, Rütte und Prestenberg.

Wir identifizieren uns mit den historischen, kulturellen und naturräumlichen Gegebenheiten des Schwarzwaldes.

Wir sind uns der besonderen Lage im oberen Wehratal am Fuße des Hochkopfes und der Schnittstelle zwischen dem südlichen Schwarzwald und Hotzenwald bewusst.

Als traditionsreicher Wallfahrtsort mit seiner imposanten, ortsbildprägenden Kirche „Unserer Lieben Frau von Todtmoos“ und dem beeindruckenden Pfarrhaus als ehemalige Sommerresidenz der Äbte von St. Blasien sind wir stolz auf unser Orts- und Kirchengeschichte.

Unsere geographische Lage, die unterschiedlichen Höhenlagen unserer 13 Ortsteile, eine reiche, intakte Natur und Kulturlandschaft sowie das anerkannte milde Reizklima des Mittelgebirges prägen seit Jahrhunderten den Heilklimatischen Kurort Todtmoos.

Die Klinik Wehrwald ist seit über 100 Jahren nicht nur Lebens- und Arbeitsstätte, sondern auch ein wichtiger Garant für unseren Heilklimatischen Kurort.

Wir sind uns der besonderen Bedeutung unserer Natur und unseres Klimas als unsere Lebens- und Tourismusgrundlagen bewusst und achten auf deren nachhaltigen Schutz.

Wir sind eine bedeutende Naturparkgemeinde im Naturpark „Südlicher Schwarzwald“ und identifizieren uns mit der naturnahen und nachhaltigen Entwicklung dieser großräumigen Kulturlandschaft.

Wir sind stolz, Todtmooser zu sein und sehen darin die Verpflichtung, den Ort mit seinen 13 Ortsteilen als unsere Heimat in seinen gesunden Strukturen zu erhalten und in diesem Sinne weiter zu entwickeln.

Wir sind stolz auf unsere Schwarzwaldhäuser und sorgen für deren Erhalt.

Unsere Tradition verpflichtet uns zur Authentizität, passenden landschaftstypischen Bauformen und zu einem charakteristischen Ortsbild in der Ortsmitte.

Der ganzheitliche Ansatz setzt sich auch in unserem Denken und Handeln fort und umfasst alle Bereiche des Lebens wie z.B. bei Energiefragen, Erziehung und Ernährung.

Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftsfaktor unseres Kur- und Wallfahrtsortes. Er schafft und sichert Arbeitsplätze sowie Lebensqualität.

Wir legen Wert auf einen zu Todtmoos passenden umweltverträglichen und nachhaltigen Tourismus.

Der Gast und seine Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt unserer Bemühungen.

Wir legen Wert auf die Qualität unserer Leistungen.

Seit Jahrzehnten sind wir deutschlandweit das „Mekka“ des Schlittenhundesportes.

Unsere Gewerbebetriebe leisten einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde.

Wir sind lebensfrohe Menschen – Offenheit, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft zeichnen uns aus.

Das Ehrenamt hat bei uns einen besonderen Stellenwert.

Wir legen viel Wert auf ein gutes Miteinander aller Bürger/innen und aller gesellschaftlichen Gruppen.

Wir haben ein vielfältiges Vereinsleben und ein aktives und offenes Bürgerengagement, das wir schätzen.

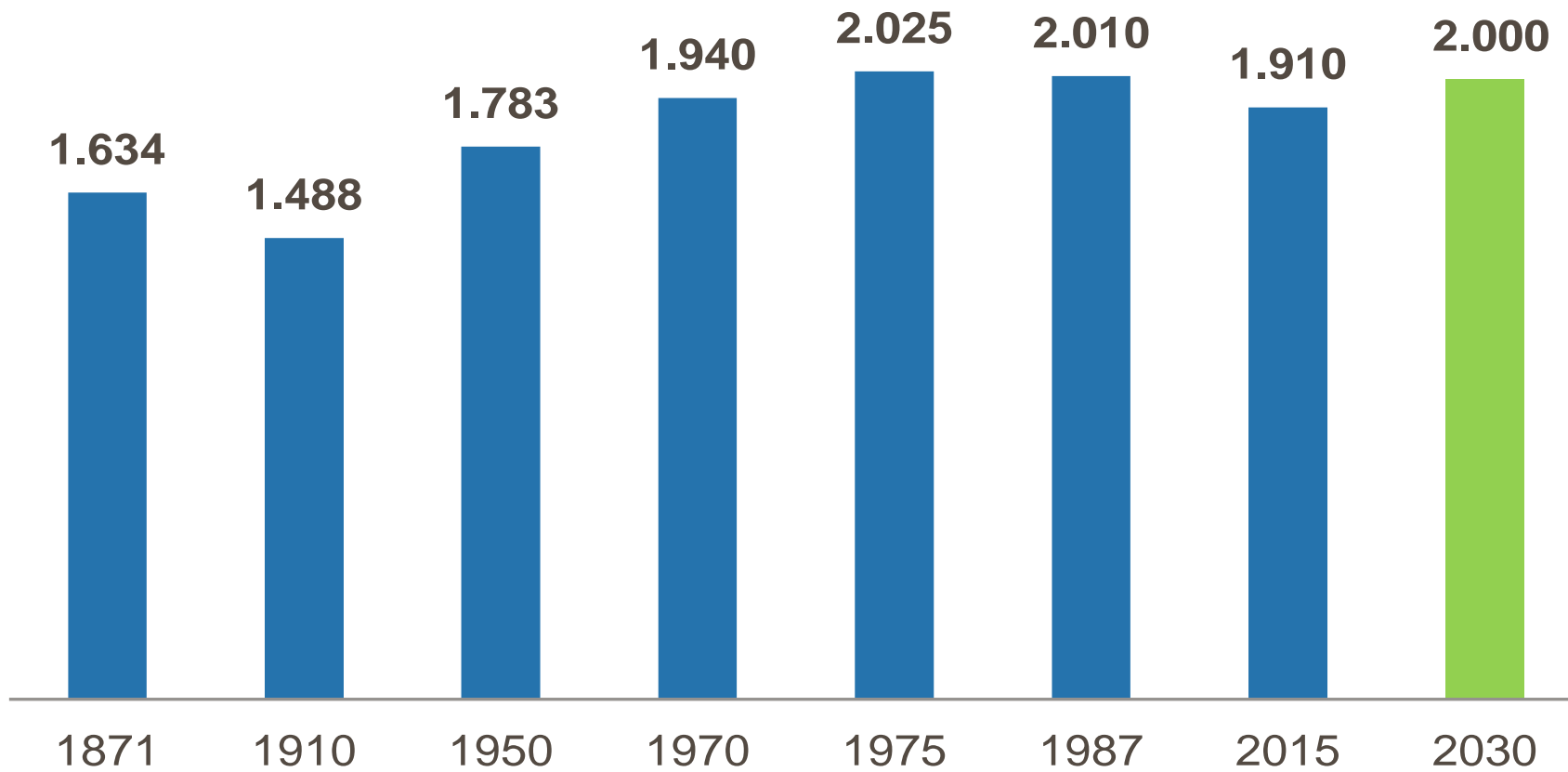
Eine nachhaltige Ortsentwicklung ist für uns wichtig, da sie mit die Grundlage für die Zukunft unserer Kinder und nachfolgenden Generationen bildet.

Als Gemeinde im strukturschwachen ländlichen Raum beschäftigen wir uns mit den Auswirkungen des demographischen Wandels.

Todtmoos soll eine liebens- und lebenswerte Gemeinde für alle Generationen sein.

## Quantifizierbare Ziele

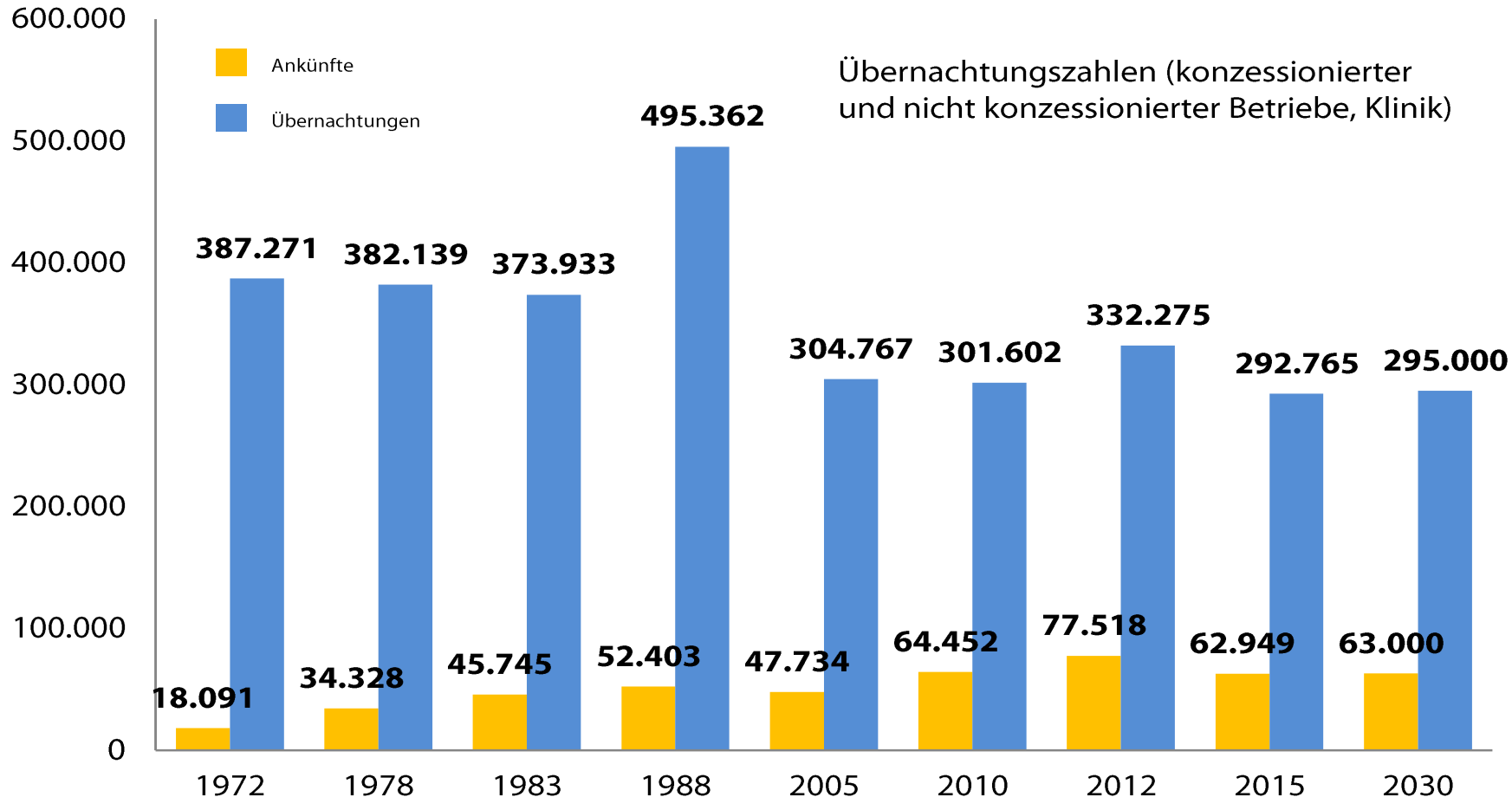
### Bevölkerungsentwicklung Todtmoos Ist - Soll



Quelle: Gemeinde Todtmoos, Statistisches Landesamt, dwif

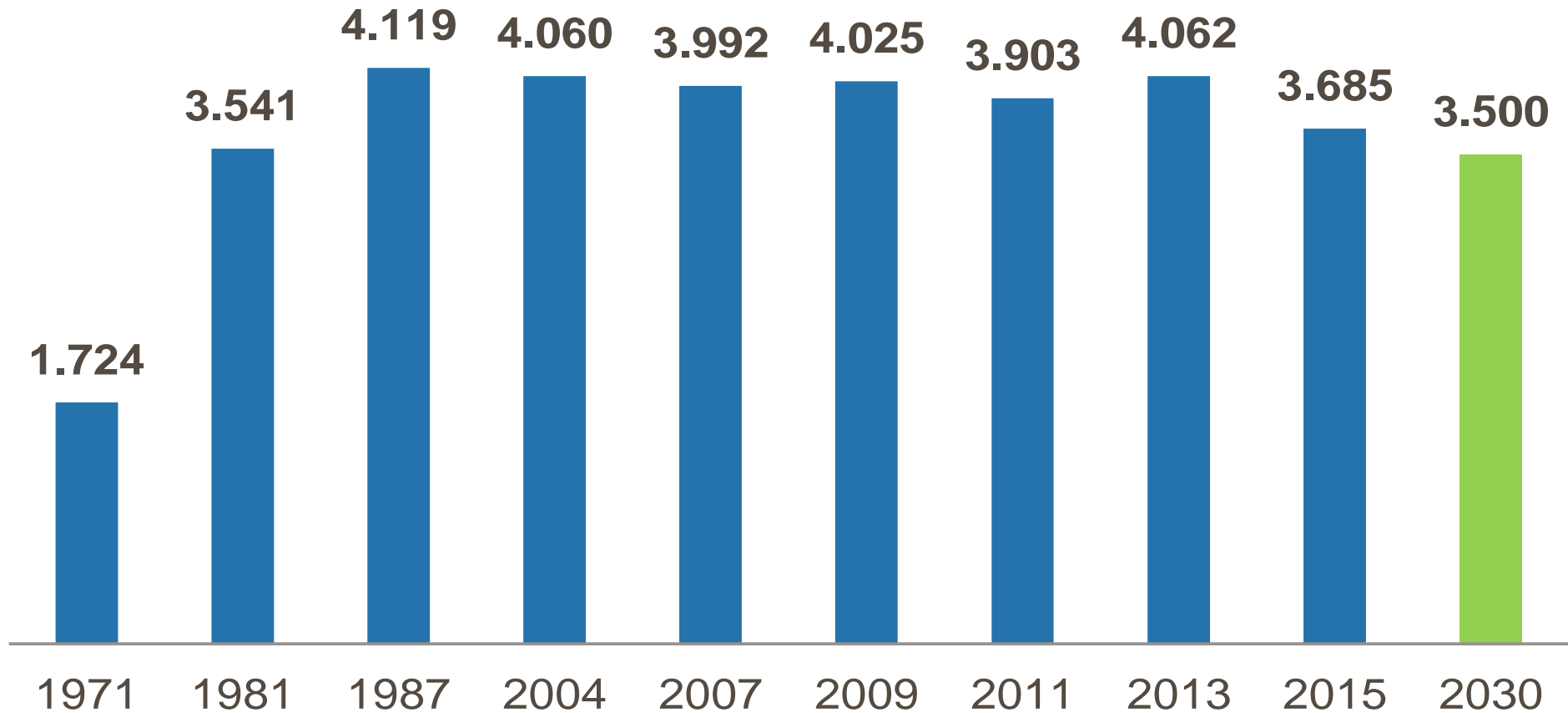


# Ankünfte Übernachtungen in Todtmoos



Quelle: Institut für angewandte Verkehrs- Tourismusforschung e.V., FHH-Heilbronn; Landratsamt Waldshut; Hinweis: Die blauen Säulen bilden die Übernachtungsgäste ab. Die orangefarbenen Säulen bilden die Ankünfte ab

# Entwicklung Bettenkapazitäten in Todtmoos



Quelle: Institut für angewandte Verkehrs- Tourismusforschung e.V., FHH-Heilbronn; Landratsamt Waldshut

Ermittlung – Schätzung Tagesbesucher pro Jahr:

## 1. Überregionale jährliche Veranstaltungen z. B.:

- Wallfahrten Besucher ?
- Schlittenhunderennen Besucher ?
- Straßenfest Besucher ?
- Lichterfest/ Kurparkfest Besucher ?
- Fischmarkt / Veranstaltungen Todtmoos aktiv e.V. Besucher ?
- Weihnachtsmarkt Besucher ?
- sonstige Veranstaltungen (Vereine) Besucher ?

## 2. Tagesbesucher.:

- Von 52 Wochen: 40 Wochen Besucher ?

**Einschätzung dwif Vergleichswerte pro Jahr 500.000 Besucher**

Keine belastbaren Zahlen vorhanden

- Bei Realisierung Skywalk Todtmoos gewaltige Steigerung der Tagesgäste

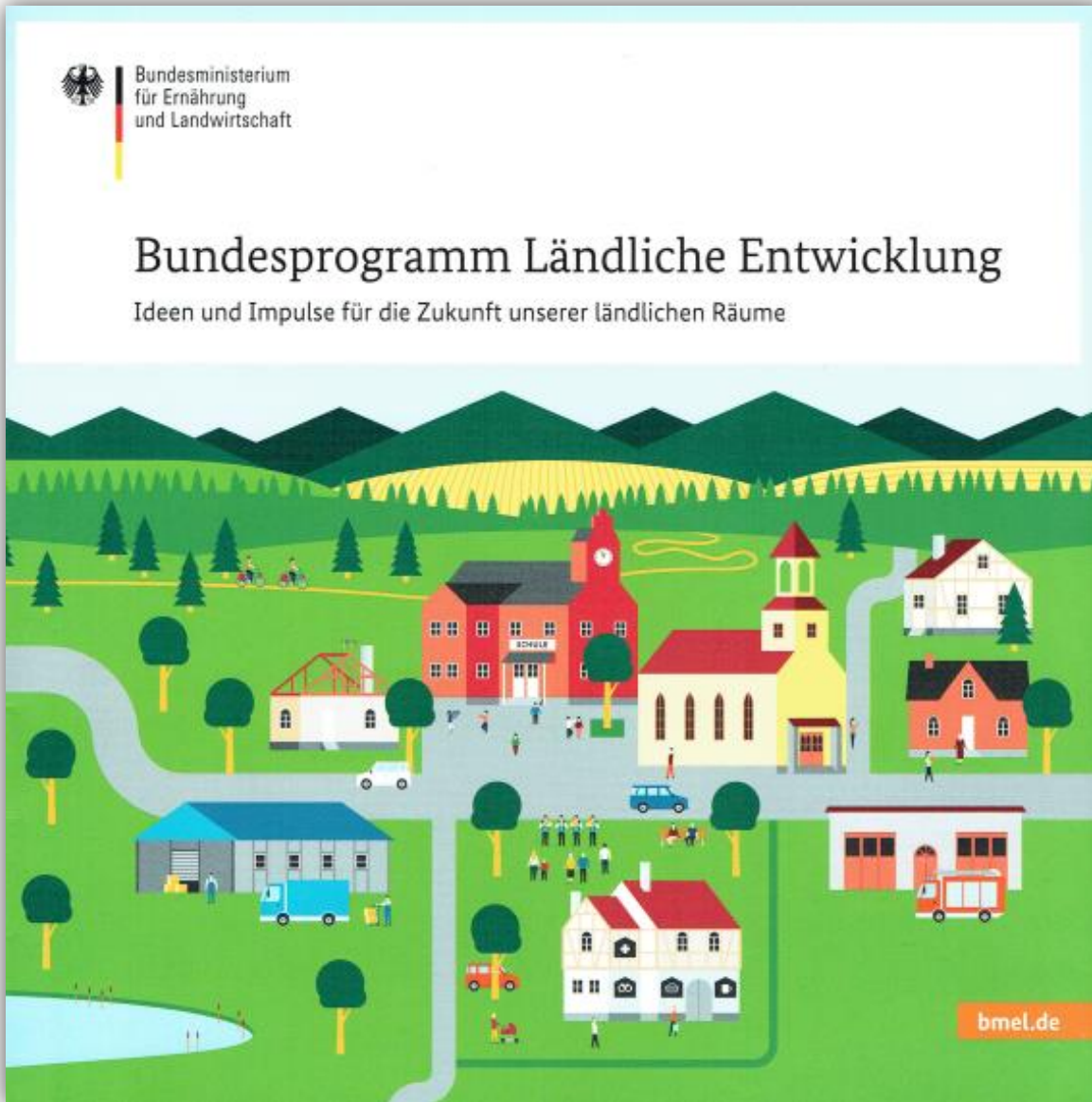
Wie wollen wir diese Ziele erreichen?



Maßnahmenplan für Erreichen der Ziele

- Handlungsfeld I: Infrastruktur – Wohnen – Arbeiten
- Handlungsfeld II: Tourismus – Kultur
- Handlungsfeld III: Kirche – Vereine
- Handlungsfeld IV: Natur - Umwelt

# Förderprogramme nutzen



# Maßnahmenplan: Handlungsfeld I (Auszug)

Maßnahmen	Ziel	Priorität	Zuständigkeit
Ortsentwicklung - Grundsatzentscheidung Vorgehensweise Zukunftshotel/Parkhotel - Waldhotelgrundstück	Qualitätsverbesserung Infrastruktur Hotel, Steigerung Gästekünfte, Übernachtungszahlen, öffentl. Gaststätte , Schaffung Seniorenwohnanlage, betreutes Wohnen, Stabilisierung Einwohnerzahl, Gestaltung Ortszentrum	k	Verwaltung, Gemeinderat
Informations- Studienlehrfahrt Wohnanlage Eichstetten	Erfahrungsaustausch Vorgehensweise Finanzierung, Betreibung, Betriebs- Organisationsform	k	Verwaltung, Gemeinderat, Kirchen, Interessierte, RAG, Sanierungsträger KE., Volksbank Rhein- Wehra, Gründung Begleitausschuss
Grundsatzentscheidung Nutzung und Standort	Nutzungsfestlegung Hotel- Seniorenwohnanlage, Standortentscheidung	k	Verwaltung, Gemeinderat, Begleitausschuss (BA)

Prioritäten: k = kurzfristig bis 2019, m = mittelfristig bis 2025, l = bis 2030

# Maßnahmenplan: Handlungsfeld II (Auszug)

Maßnahmen	Ziel	Priorität	Zuständigkeit
Zustimmung TEK-Leitbild Todtmoos 2030, Publikation-Information Bevölkerung	Einbindung Bevölkerung, Leistungsträger, Verbesserung Innenmarketing - Fortsetzung Lokaler Agenda 21 -Prozess, Nachweis ganzheitliche & intern abgestimmte Tourismusstrategie als Arbeitsgrundlage für Behörden, Naturpark u.ä.	k,m,l,	Gemeinderat, Verwaltung
Umsetzung Leitbild, Controlling	Umsetzung Strategie - Einzelmaßnahmen	k,m,l,	Gemeinderat, Verwaltung
Grundsatzbeschluss Prädikaterweiterung „Premium Class“ und Zweitprädikat „Kneippkurort“	Weiterentwicklung Gemeinde durch Tourismus, Qualitäts- und Wettbewerbsverbesserung, Steigerung Übernachtungszahlen, Stabilisierung Arbeitsplätze, Einwohnerzahlen	k,m,l,	Gemeinderat, Verwaltung, Tourist-Info

- Grundsatzbeschluss – Zustimmung zum Gesamtkonzept Todtmoos 2030
- Festlegung Zuständigkeiten für Umsetzung
- Festlegung wichtigste Einzelmaßnahmen – Einzelbeschlüsse hierzu erforderlich
- Bildung von Arbeitsgruppen – Vernetzung Leistungsträger auf Ortsebene
- Information übergeordnete Behörden – zuschussgebende Behörden / Organisationen über ganzheitliches Konzept
- Abklärung Zuschussmöglichkeiten – Anmeldung Einzelprojekte
- Projekteinstellungen in mehrjährigen Finanz- und Haushaltsplan



# Aussprache – Diskussion





Herzlichen Dank!